

ENGLISCHES SEMINAR
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Seminarinternes
Vorlesungsverzeichnis & Modulhandbuch

B.A.-Studiengang
Anglistik/Amerikanistik

Wintersemester 2020/21

Inhalt

Wichtige Infos für Erstsemesterstudierende.....	1
Wichtige Informationen vom Fachschaftsrat.....	2
Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen per eCampus.....	3
Zur Anwesenheit in Lehrveranstaltungen.....	4
Studienberatung und Service.....	4
Studienfachberatung.....	4
Servicezimmer.....	4
Obligatorische Studienberatung.....	5
Auslandsberatung.....	5
B.A.-Prüfungsberechtigte im Wintersemester 2020/21.....	6
Sprechstunden im Wintersemester 2020/21.....	7
Lehrveranstaltungen B.A.-Studiengang.....	9
Basismodule.....	9
Sprach- und Textproduktion.....	9
Sprachwissenschaft.....	11
Literatur- und Kulturwissenschaft.....	13
Aufbaumodule.....	15
Modulungebundene Übung: MEL.....	15
Linguistik.....	17
Englische Literatur bis 1700.....	23
Englische Literatur nach 1700.....	29
Amerikanische Literatur.....	35
Cultural Studies (GB).....	43
Cultural Studies (US).....	51
Fachsprachen.....	59
Modulungebundene Übungen: Fremdsprachenausbildung.....	63

Wichtige Infos für Erstsemesterstudierende

Die Einführungsveranstaltung für neu immatrikulierte Studierende kann in dem Moodle-Kurs "Erstsemester-Einführung Anglistik/Amerikanistik (WiSe 2020/21)" eingesehen werden. Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Aufbau des Studiums, zur Kurswahl und zu den Beratungsangeboten des Englischen Seminars hinterlegt.

Die Lehrveranstaltungen der Basismodule sowie *Medieval English Literature* beginnen ab dem 2.11.2020.

Spezielle Einzelstudienberatungen für Erstsemesterstudierende mit besonderem Beratungsbedarf (Studienortwechsler, Studierende in besonderen Lebenslagen etc.) können über das Servicezimmer des Seminars (es-servicezimmer@rub.de) vereinbart werden. Die Sprechzeiten werden über Zoom abgehalten.

In Ihrem ersten Fachsemester Anglistik/Amerikanistik sollten Sie unbedingt die folgenden **Veranstaltungen der Basismodule** belegen:

Introduction to Literary Studies
English Sounds and Sound Systems
Grammar BM
Academic Skills

Die verbleibenden Basismodulveranstaltungen Introduction to Cultural Studies und Introduction to English Linguistics sind von Ihnen im 2. Fachsemester zu belegen.

Wichtige Informationen vom Fachschaftsrat

Kontaktdaten

Raumnummer: GB 6/151

Telefonnummer: +49 234 32-25053

E-Mail Adresse: fr-anglistik@rub.de

Social Media Kanäle

Instagram: @franglistik.rub

Facebook: Fachschaftsrat Anglistik/Amerikanistik - RUB

Das "Buddy Program"

Du möchtest im ersten Semester ein FR-Mitglied als "Buddy" bekommen, der bzw. die dir bei Fragen, Sorgen, Unklarheiten o.Ä. zur Seite steht und dich während deines Studienbeginns begleitet? Dann schreib uns doch einfach eine E-mail oder melde dich auf Facebook oder Instagram bei uns!

Stundenplanberatungstermine

Wir werden im Zeitraum vom 19.10. bis 28.10.2020 sowohl virtuelle, als auch Stundenplanberatungstermine an der Uni anbieten. Wann diese genau stattfinden werden, werden wir über unsere Social Media Kanäle kommunizieren!

Und sonst so: weitere Infos, wie zum Beispiel zur Erstwoche, werden auf Facebook und Instagram regelmäßig veröffentlicht.

Euer Fachschaftsrat Anglistik/Amerikanistik

Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen per eCampus

Wie in den letzten Semestern wird auch für dieses Semester für alle Lehrveranstaltungen ein elektronisches Anmeldeverfahren in eCampus durchgeführt. Das Vergabeverfahren wird in zwei Etappen erfolgen: zunächst also die Anmeldung für die gewünschte Veranstaltung, wobei Sie jeweils auch Ihre 2. und 3. Wahl angeben für den Fall, dass die Veranstaltung Ihrer 1. Wahl überbelegt wird. Auf elektronischem Wege erfolgt dann in einem zweiten Schritt die Zuteilung der Plätze auf der Basis Ihrer Priorisierung. Dies gilt für die Veranstaltungen der Basismodule ebenso wie für die Veranstaltungen der Aufbaumodule.

Bei dieser Form des Anmeldeverfahrens geht es nicht darum, Studierende aus Veranstaltungen auszuschließen, sondern im Rahmen des Möglichen für eine gleichmäßigere Verteilung zu sorgen, damit die Studienbedingungen insgesamt verbessert werden. Mit geringfügigen Einschränkungen wird dies schon jetzt erreicht.

Auch für die Vorlesungen sollten Sie sich anmelden. Hier dient die Anmeldung der Erfassung der Teilnehmernamen bzw. -zahlen. Das ist wichtig für die Erstellung von Skripten (wir kennen frühzeitig die Teilnehmerzahl und können die Druckaufträge entsprechend vergeben). Außerdem können wir mit den Teilnehmerdaten Teilnehmerlisten erstellen und insbesondere zum Semesterende die Notenverwaltung leichter handhaben.

Die Anmeldungen für die **Veranstaltungen der Basismodule** können in der Zeit

vom 05. Oktober 2020, 10.00 Uhr, bis 28. Oktober 2020, 18.00 Uhr

vorgenommen werden.

Die Anmeldungen für die **Veranstaltungen der Aufbau- und Mastermodule** können in der Zeit

vom 05. Oktober 2020, 10.00 Uhr, bis 19. Oktober 2020, 18.00 Uhr

vorgenommen werden. Wegen des Verteilverfahrens kommt es nicht darauf an, gleich am Starttag alle Anmeldungen durchzuführen. Nach Abschluss der Anmeldungen wird das Verteilverfahren generiert, das dann zu den vorläufigen Teilnehmerlisten führt. Sollten sich nach dem Abschluss des Verteilverfahrens auf der Basis der von Ihnen vorgegebenen Priorisierung Terminkonflikte mit Veranstaltungen des 2. Faches oder des Optionalbereichs ergeben, wenden Sie sich bitte an die Dozenten oder Dozentinnen der betroffenen Lehrveranstaltung. Bitte beachten Sie die von den VeranstaltungsleiterInnen definierten Teilnahmebedingungen. In den allermeisten Fällen reicht eine bloße Anmeldung in eCampus nicht aus, um den Teilnahmezustand zu behalten, sondern ist es erforderlich, in den ersten zwei Sitzungen der Veranstaltung zu erscheinen.

Zur Anwesenheit in Lehrveranstaltungen

In den Seminaren und Übungen im Fach Anglistik/Amerikanistik dürfen Studierende maximal drei Veranstaltungstermine (auch unentschuldig) pro Kurs / pro Semester verpassen. In begründeten Ausnahme- bzw. Härtefällen sollten Studierende rechtzeitig mit den Dozierenden Kontakt aufnehmen, um etwaige darüber hinausgehende Fehlzeiten und ihre möglichen Auswirkungen auf eine ordentliche Veranstaltungsteilnahme zu besprechen.

Auch Vorlesungen sind keine Lehrveranstaltungen, die dem Zweck reiner Wissensvermittlung dienen und bei denen die Inhalte über andere Wege erschlossen werden können. Insofern ist die aktive Teilnahme dringend empfohlen.

Studienberatung und Service

Studienfachberatung

Im Wintersemester 2020/21 bietet unsere Studienfachberaterin Frau PD Dr. Monika Müller an einem Tag in der Woche Sprechstunden an, in denen offene Fragen geklärt, Informationen eingeholt oder Probleme besprochen werden können.

Sprechzeiten:

montags

9.30-12.30 Uhr

GB 5/141

und nach Vereinbarung. Bitte achten Sie auf aktuelle Hinweise auf der Homepage des Englischen Seminars (www.es.rub.de).

E-Mail: fachberatungenglisch@rub.de

Servicezimmer

Das Servicezimmer leistet Hilfestellung bei Fragen zum Studienverlauf und zur Notenabbildung in eCampus. Außerdem werden dort Leistungs- und Bafög-Bescheinigungen ausgestellt und die Formblätter zur Prüfungsanmeldung bearbeitet.

Die genauen Sprechzeiten werden an der Dienstzimmertür GB 6/57 bekannt gegeben.

E-Mail: es-servicezimmer@rub.de

Obligatorische Studienberatung

Allen Studierenden wird ein Mentor / eine Mentorin zugeteilt, der/die als Ansprechpartner/in während der gesamten Dauer des Studiums für die Beratung in Studienbelangen zur Verfügung steht. Damit haben alle Studierenden eine feste Bezugsperson unter den Lehrenden. Hierzu gibt es feste Beratungstermine im 2. Studiensemester (vor dem Übergang von den Basis- zu den Aufbaumodulen) und im 4. Studiensemester (vor Beginn der Prüfungsphase) jeweils in der ersten Semesterwoche. Die genauen Termine werden auf geeignetem Wege bekannt gegeben. Die Teilnahme an diesen Beratungen ist Pflicht.

Auslandsberatung

Bei Problemen mit der Organisation des obligatorischen Auslandsaufenthaltes hilft die an das Servicezimmer angegliederte Auslandsberatung. Hier werden Tipps gegeben, welche verschiedenen Möglichkeiten der Organisation sich anbieten und wie bzw. wann die Planung erfolgen sollte. Bei Bedarf gibt es auch Hilfestellung bei der Recherche nach möglichen Plätzen sowie Unterstützung beim Bewerbungsprozess.

Die genauen Sprechzeiten werden an der Dienstzimmertür GB 6/57 bekannt gegeben.

Berater: Simon Klasen und Antonia Fiebig

E-Mail: es-auslandsaufenthalt@rub.de

B.A.-Prüfungsberechtigte im Wintersemester 2020/21

Dr. habil. Sebastian Berg
Dr. Svenja Böhm
Dr. Ewan Dow
Prof. Dr. Kornelia Freitag
Prof. Dr. Luuk Houwen
Dr. Marten Juskan
PD Dr. Uwe Klawitter
Dr. Lena Linne
Prof. Dr. Christiane Meierkord
Dr. Daniel McCann
Dr. Verena Minow
PD Dr. Monika Müller
Dr. Torsten Müller
Prof. Dr. Burkhard Niederhoff
Dr. Claudia Ottlinger
Prof. Dr. Anette Pankratz
PD Dr. Martina Pfeiler
Dr. Connor Pitetti
Prof. Dr. Markus Ritter
Dr. Robert Smith
Jun.-Prof. Dr. Heike Steinhoff
Dr. Claus-Ulrich Viol
Dr. Guyanne Wilson
Jun.-Prof. Dr. Cornelia Wächter
Prof. Dr. Roland Weidle

Die Prüfungsprotokolle werden von BeisitzerInnen geführt, die von den jeweiligen PrüferInnen bestellt werden.

Sprechstunden im Wintersemester 2020/21

Individuelle Vereinbarungen mit den Lehrenden, insbesondere, wenn Sie statt der Präsenz- eine digitale Sprechstunde wünschen, sind immer möglich.

Name	Tag	Uhrzeit	Raum
Baas	Individuelle digitale Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Bachem	Individuelle digitale Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Berg	MI	11-12	GB 6/54
Böhm	Individuelle digitale Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Bongers	Individuelle digitale Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Dow	Individuelle digitale oder Telefon-Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Freitag	MO (Zoom-Sprechstunde: Anmeldung über Hildegard.Sicking@rub.de)	16-17	
Hermann	Individuelle digitale Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Houwen	Individuelle digitale Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Juskan	Digitale sowie Präsenz-Sprechzeiten buchbar über: http://martenjuskan.de/contact.html		GB 6/155
Kaul	Individuelle Terminvereinbarung per Mail.		GB 6/154
Klawitter	Individuelle digitale Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Koberg	MI (Zoom-Sprechstunde)	9-10	
Küplüce	Individuelle digitale Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Lienen	Individuelle digitale Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Linne	MO (Persönlich oder per Zoom; bitte melden Sie sich im Voraus per E-Mail an.)	9-10	GB 6/140
McCann	Individuelle digitale Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Meierkord	Individuelle digitale Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Minow	Präsenzsprechstunden nach Vereinbarung vor bzw. nach den Präsenzveranstaltungen.		GB 6/152
Müller, M.	MO	9.30-12.30	GB 6/55
Müller, T.	DO Digitale oder telefonische Sprechstunden nach Vereinbarung per Mail.	14-15	
Niederhoff	DI (Zoom- oder Präsenz-Sprechstunde: Anmeldung über Hildegard.Sicking@rub.de)	16-17.30	GB 6/141
Ottlinger	FR	10.15-11.15	GB 6/135
Pankratz	MI (Telefonisch oder Präsenz-Sprechstunde; Anmeldung über ute.pipke@rub.de)	11-13	GB 6/34
Pfeiler	Individuelle digitale oder Telefon-Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Pitetti	Individuelle digitale Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Ritter	Nach Vereinbarung.		GB 6/32
Smith	Nach Vereinbarung.		GB 6/156
Steinhoff	DO (digital nach vorheriger Anmeldung über die Website)	10-11	
Strubel-Burgdorf	Individuelle digitale Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Viol	Individuelle digitale Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		

Wächter	Individuelle digitale oder Präsenz-Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		
Weidle	DI (Zoom-Sprechstunde: Anmeldung über Frau Pieper)	12-14	
Werner	Nach Vereinbarung.		GB 6/153
Wilson	MI (Online-Sprechstunde)	10-12	
Zucker	Individuelle (digitale) Sprechstunde, Terminvereinbarung per Mail.		

Lehrveranstaltungen B.A.-Studiengang

Basismodule

Sprach- und Textproduktion

Workload/Credits 120 Std. / 4 CP	Semester: 1.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: ein Semester
Lehrveranstaltungsart: Übung + Übung	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 64 Std.	Geplante Gruppengröße: je Übung ca. 30
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent). Ferner ist die aktive Teilnahme an der Übung „Grammar BM“ Voraussetzung für die Teilnahme an der der Veranstaltung zugehörigen Zentralklausur.			
Grammar BM (2 CP): Lernergebnisse: Die Studierenden konsolidieren ihre englische Sprachkompetenz auf dem Niveau B2 und erweitern die vorhandene sprachliche Kompetenz durch die Vertiefung von Kenntnissen in wichtigen Problemgebieten der englischen Grammatik und Erlangung von Kenntnissen über strukturelle Unterschiede zwischen der deutschen und englischen Sprache (in Richtung Niveau B2/C1). Ziel ist die Fähigkeit zum grammatikalisch angemessenen Ausdruck sowie die Vorbereitung erster sprachanalytischer Kompetenzen, welche als Grundlage für den Erfolg des gesamten weiteren Studiums von zentraler Bedeutung sind. Inhalte: Vermittelt werden kognitive Kenntnisse und analytische Fähigkeiten in Bezug auf grammatische Strukturen der englischen Sprache, die mithilfe von kontextualisierten Aufgaben eingeübt werden. Neben der grammatikalischen Regelvermittlung steht die Einführung in die wissenschaftliche Reflexion von Grammatikalität sowie – im Sinne einer kontrastiven Sprachvermittlung – die Einführung in die Übersetzung ins Englische. Schwerpunkte liegen in den Bereichen <i>non-finites, tense and aspect, modals, relative clauses</i> und <i>word order</i> .			
Academic Skills (2 CP): Lernergebnisse: Befähigung der Studierenden zur kompetenten Teilnahme an der fachwissenschaftlichen Kommunikation sowie Schaffung logischer, methodischer und formaler Grundlagen für die Produktion eigenständiger Forschungsleistungen in den unterschiedlichen fachwissenschaftlichen Bereichen des Anglistik/Amerikanistik-Studiums. Inhalte: Vermittlung grundlegender Zielvorstellungen, Ansätze und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens innerhalb der anglistischen/amerikanistischen Philologie; Hilfsmittelkunde, Vermittlung von Recherchekompetenz, Kompetenz im Bereich der wissenschaftlichen Kommunikation sowie kompositorischer Kompetenzen insbesondere bezüglich der strukturellen, formalen, stilistischen und inhaltlichen Gestaltung von schriftlichen Forschungsarbeiten.			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit.			
Prüfungsformen: Continuous Assessment in den Veranstaltungen; verschiedene schriftliche Assignments; zentrale schriftliche Studienleistung im Bereich „Grammar BM“ (Zentralklausur).			

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfüllen der Teilnahmebedingungen; Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben; Teilnahme an und Bestehen der zentralen Abschlussklausur im Bereich „Grammar“ BM sowie Bestehen der anderen geforderten Studienleistungen.

Verwendung des Moduls: Der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls „Sprach- und Textproduktion“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an allen Aufbaumodulen.

Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Benotung der Studienleistung dient dazu, Studierende über ihren Leistungsstand zu informieren. Die Noten gehen nicht in die Fach-/Endnote ein.

Modulbeauftragte: Dr. Claudia Ottlinger, Dr. Claus-Ulrich Viol

050 600

Grammar BM, 2 CP

Die Kurse finden in Präsenz statt.

Gruppe A: 2 st. mi 10-12	GABF 04/613	Juskan
Gruppe B: 2 st. di 14-16	GABF 04/413	Minow
Gruppe C: 2 st. do 12-14	GABF 04/613	Minow
Gruppe D: 2 st. fr 12-14	GABF 04/613	Ottlinger
Gruppe E: 2 st. fr 8.30-10	GABF 04/614	Ottlinger
Gruppe F: 2 st. di 12-14	GABF 04/413	Minow
Gruppe G: 2 st. mo 16-18	GABF 04/614	Zucker
Gruppe H: 2 st. mo 14-16	GABF 04/413	Zucker
Gruppe I: 2 st. mi 14-16	GABF 04/614	Zucker
Gruppe J: 2 st. mi 12-14	GABF 04/613	Juskan
Gruppe K: 2 st. di 10-12	GABF 04/613	Viol
Gruppe L: 2 st. do 10-12	GABF 04/613	Viol

050 601

Academic Skills, 2 CP

Gruppe A: 2 st. di 12-14	Berg
Gruppe B: 2 st. do 12-14	Berg
Gruppe C: 2 st. mo 14-16	Dow
Gruppe D: 2 st. di 14-16	Dow
Gruppe E: 2 st. mo 16-18	Pitetti
Gruppe F: 2 st. mo 12-14	Pitetti
Gruppe G: 2 st. di 10-12	Pitetti

Sprachwissenschaft

Workload/Credits 150 Std. / 5 CP	Semester: 1.-2.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: zwei Semester
Lehrveranstaltungsart: Übung + Übung	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 94 Std.	Geplante Gruppengröße: je Übung ca. 30
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent). Ferner ist das Bestehen der Veranstaltung „English Sounds and Sound Systems“ Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung „Introduction to English Linguistics“.			
English Sounds and Sound Systems (2 CP): Lernergebnisse: Studierende werden befähigt, die grundsätzlichen artikulatorischen Prozesse bei der Produktion von Sprachlauten, mit besonderem Schwerpunkt auf der englischen <i>received pronunciation</i> (RP), nachzuvollziehen und adäquat, auch mit Hilfe phonemischer Umschrift, beschreiben zu können. Zudem werden den Teilnehmern Grundkenntnisse der Englischen Sprachgeschichte vermittelt, die es den Lernern ermöglicht, allgemeine Sprachwandelprozesse nachzuvollziehen. Inhalte: Die Studierenden werden in die Lautsysteme des Englischen und ihre Entwicklung eingeführt. Sie lernen, einzelne Laute aber auch Wortbetonung und Satzintonation sowie Aspekte des Redezusammenhangs (<i>connected speech</i>) wahrzunehmen und mit linguistischer Terminologie zu beschreiben. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Beschreibung der britischen Standardvarietät RP. Gleichzeitig wird die historische Entwicklung hin zum RP, aber auch zum General American betrachtet. Theoretische Anteile werden durch praktische Übungen ergänzt, in denen Studierende lernen, wie gesprochene Sprache mittels phonemischer Transkription beschrieben werden kann.			
Introduction to English Linguistics (3 CP): Lernergebnisse: Studierende erwerben die Fähigkeit, die Funktion und die fundamentalen Aspekte menschlicher Sprache, insbesondere der englischen, auf Wort- und Satzebene zu erkennen und zu beschreiben. Zudem wird ihnen vermittelt, wie Bedeutung in der Sprachwissenschaft beschrieben wird, und warum sie zwischen kontextunabhängiger und kontextabhängiger Bedeutung unterscheidet. Inhalte: Die Studierenden werden in die Grundlagen der anglistischen Sprachwissenschaft eingeführt und mit den Grundbegriffen und Methoden der modernen Linguistik vertraut gemacht, insbesondere in den Bereichen Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik. Des Weiteren erwerben die Studierenden Kenntnisse zu Fragen der Funktion von Sprache und der Geschichte der englischen Sprache und zu Grundlagen der Zeichen- und Kommunikationstheorie. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der praktischen Anwendung der linguistischen Terminologie und Methoden an authentischen Sprachbeispielen des Englischen.			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit.			
Prüfungsformen: Studienleistungen in Form von kleineren studienbegleitenden Aufgaben und Abschlusstests.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfüllen der Teilnahmebedingungen; Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben; Bestehen der Abschlusstests.			
Verwendung des Moduls: Der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls „Sprachwissenschaft“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Aufbaumodul „Linguistik“.			

Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Benotung der Studienleistung dient dazu, Studierende über ihren Leistungsstand zu informieren. Die Noten gehen nicht in die Fach-/Endnote ein.

Modulbeauftragte: Dr. Torsten Müller, Dr. Claus-Ulrich Viol

050 603

English Sounds and Sound Systems, 2 CP

Die Kurse finden in Präsenz statt.

Gruppe A: 2 st. di 10-12	GABF 04/614	Juskan
Gruppe B: 2 st. di 12-14	GABF 04/613	Juskan
Gruppe C: 2 st. mo 14-16	GABF 04/614	Minow
Gruppe D: 2 st. do 8.30-10	GABF 04/614	Minow
Gruppe E: 2 st. mo 12-14	GABF 04/413	Müller, T.
Gruppe F: 2 st. mi 14-16	GABF 04/413	Müller, T.
Gruppe G: 2 st. do 12-14	GABF 04/413	Müller, T.
Gruppe H: 2 st. mi 10-12	GABF 04/614	Wilson

050 604

Introduction to English Linguistics, 3 CP

Gruppe A: 2 st. do 10-12	Minow
Gruppe B: 2 st. mo 14-16	Strubel-Burgdorf
Gruppe C: 2 st. di 10-12	Strubel-Burgdorf
Gruppe D: 2 st. do 12-14	Meierkord
Gruppe E: 2 st. mi 12-14	Sadovnikova
Gruppe F: 2 st. fr 12-14	Sadovnikova

Literatur- und Kulturwissenschaft

Workload/Credits 180 Std. / 6 CP	Semester: 1.-2.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: zwei Semester
Lehrveranstaltungsart: Übung + Übung	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 124 Std.	Geplante Gruppengröße: je Übung ca. 30
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent).			
Introduction to Literary Studies (3 CP): Lernergebnisse: Die Studierenden werden befähigt, Gegenstände der Literaturwissenschaft zu erkennen, literaturwissenschaftlich relevante Fragen zu diesen Gegenständen stellen zu können sowie die Fragen mit geläufigen literaturwissenschaftlichen Methoden beantworten bzw. bearbeiten zu können. Inhalte: Behandlung von Aspekten wie Raum/Zeit, Handlung, Figur und Symbolik und ihre Funktionen in fiktionalen Texten; rhetorische und poetische Mittel und ihre Funktionen in literarischen Texten; die wichtigsten literarischen Vermittlungsformen und -instanzen; Gattungstypologien, Periodisierung/Kontextualisierung; Kanonbildung.			
Introduction to Cultural Studies (3 CP): Lernergebnisse: Die Studierenden erlernen die Grundlagen über Gegenstände, Modelle und Methoden der Kulturwissenschaft und üben die Techniken kulturwissenschaftlichen Forschens – von der produktiven kulturwissenschaftlichen Frage, bis zu Argumentationsstruktur und Analyse. Im Vordergrund steht die Förderung des eigenständigen, interessegeleiteten Umgangs mit kulturellen Phänomenen (in ihrer ganzen Breite von literarischen Texten bis zu Objekten des Alltags) sowie das kritische Hinterfragen gängiger nationaler Stereotypen und Alltagsmythen über kulturelle Differenz. Inhalte: Thematisierung des Kulturbegriffs; Einführung in die grundlegenden Methoden, Theorien und Arbeitsweisen der Cultural Studies; Behandlung von zentralen kulturwissenschaftlichen Konzepten wie Klasse, Gender, Ethnizität und nationale Identität am Beispiel entweder der US-amerikanischen oder der britischen Kulturen.			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit.			
Prüfungsformen: Continuous Assessment (Arbeitsaufgaben und/oder Tests) in „Introduction to Literary Studies“; Portfolio Assessment in „Introduction to Cultural Studies“.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfüllen der Teilnahmebedingungen; Erbringung der obligatorischen Arbeitsaufgaben.			
Verwendung des Moduls: Der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung „Introduction to Literary Studies“ ist Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaumodul „Literatur“; der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung „Introduction to Cultural Studies“ ist Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaumodul „Cultural Studies“.			
Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Benotung der Studienleistungen dient dazu, Studierende über ihren Leistungsstand zu informieren. Die Noten gehen nicht in die Fach-/Endnote ein.			
Modulbeauftragte: Dr. habil. Sebastian Berg, PD Dr. Uwe Klawitter, Dr. Claus-Ulrich Viol			

050 605Introduction to Cultural Studies, 3 CP

Gruppe A: 2 st. mo 10-12 (US)

Gruppe B: 2 st. mi 10-12 (US)

Gruppe C: 2 st. di 10-12 (GB)

Gruppe D: 2 st. do 16-18 (GB)

Zucker

Koberg

Böhm

Berg

050 606Introduction to Literary Studies, 3 CP

Gruppe A: 2 st. do 16-18

Gruppe B: 2 st. mo 12-14

Gruppe C: 2 st. di 8.30-10

Gruppe D: 2 st. di 16-18

Gruppe E: 2 st. mi 10-12

Gruppe F: 2 st. mi 12-14

Gruppe G: 2 st. do 10-12

Gruppe H: 2 st. di 12-14

Bongers

Klawitter

Klawitter

Klawitter

Pitetti

Dow

Pitetti

Ottlinger

Aufbaumodule

Modulungebundene Übung: MEL

Workload/Credits 3 CP	Semester: 2.-6.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Lehrveranstaltungsart: Übung	Kontaktzeit: 2 SWS	Selbststudium: ca. 60 Std.	Geplante Gruppengröße: 40-50
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent).			
Verwendung der Veranstaltung: Die Übung „Medieval English Literature“ (MEL) ist eine Veranstaltung, die Studierende im Laufe ihres B.A.-Studiums erfolgreich absolvieren müssen. Die Veranstaltung kann in jedem Studiensemester belegt werden (wobei die offizielle Empfehlung das zweite oder dritte Semester ist). Die Veranstaltung kann in jedem beliebigen Aufbaumodul „Linguistik“, „Literaturwissenschaft“ oder „Cultural Studies“ anstelle der Übung oder im modulungebundenen Bereich (MUB) angerechnet werden.			

050 609

Medieval English Literature, 3 CP

Gruppe A: 2 st. di 10-12

McCann

Gruppe B: 2 st. do 10-12

Wellnitz

Each MEL group will have a different overarching theme which may vary from semester to semester. Some of the themes covered so far are: "Woman Defamed, Woman Defended", "Love from the Sacred to the Profane", or "Of Men, Monsters and Marvels". Students must choose a subtopic from within the theme and set up a research project resulting in an individual research report as well as a slide presentation based on this report at the end of the course. Several quizzes, a bibliography and a review are also part of the requirements.

The lectures, seminars and virtual teaching sessions (which can be used to 'compare notes' with fellow students and/or consult on an individual or group basis with the lecturer) introduce both medieval literature as well as the more practical aspects of doing actual research: how to formulate an interesting research question, how to structure one's research, where to look for secondary information, how to present one's findings – in short the methodology behind (successful) research.

Assessment/requirements: continuous assessment (quizzes, bibliography, review) and research report.

Linguistik

Workload/ Credits 285 Std. / 9,5 CP	Semester: 3.-6.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: Vorlesung + Übung + Seminar	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 201 Std.	Geplante Gruppengröße: VL 80-300 Ü 15-25 S 20-40
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent). Ferner ist der erfolgreiche Abschluss der Basismodule „Sprach- und Textproduktion“ und „Sprachwissenschaft“ Voraussetzung für die Teilnahme am Modul.			
Lernergebnisse: Studierende erhalten einen breiten Überblick über einen Teilbereich oder ein Thema der Linguistik. In den Seminaren vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der Linguistik, indem ein enger begrenzter Gegenstand analytisch intensiv bearbeitet und theoretisch vertieft wird. Sie entwickeln unter Anleitung sprachwissenschaftliche Fragestellungen und lernen, diese mit dem einschlägigen wissenschaftlichen Instrumentarium selbständig zu bearbeiten. Neuere linguistische Theorien werden vorgestellt und diskutiert. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der englischen Linguistik. Inhalte: Das Modul bietet Studierenden einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche oder spezielle Themen der Linguistik; eine Einführung in ein ausgewähltes Gebiet der englischen Linguistik; die Möglichkeit zur Einübung bzw. Übung sprachwissenschaftlicher Analysemethoden sowie zur Auseinandersetzung mit linguistischen Theorien; Möglichkeiten zur Vertiefung von Kenntnissen in ausgewählten Teilbereichen der englischen Linguistik.			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit; Vorlesung; zusätzlich E-Learning-Elemente.			
Prüfungsformen: diverse Studienleistungen wie Test (Vorlesung); kürzere schriftliche Arbeiten und/oder Test bzw. Projektarbeit (Übung); Modulprüfung zumeist in Form einer schriftlichen Hausarbeit (10-15 Seiten), in Ausnahmefällen Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) (Seminar).			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Teilnahme und erfolgreiches Erbringen der diversen Studienleistungen sowie Bestehen der dem Seminar angegliederten Modulprüfung.			
Stellenwert der Note für die Fachnote: Bei Studienbeginn ab WS 2016/17: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 12,5% in die Berechnung der Fachnote ein. Bei Studienbeginn vor WS 2016/17: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote ein, sofern das Modul als prüfungsrelevant gekennzeichnet wird.			
Modulbeauftragte: Dr. Torsten Müller, Dr. Claus-Ulrich Viol			

Vorlesungen

050 612

English as a Lingua Franca, 2,5 CP

2 st. mo 12-14

Meierkord

Lingua Franca communication takes place between non-native speakers of a language. They have different mother tongues as well as different cultural backgrounds. Today, English is the language that is most often used for this purpose around the world, and this fact has recently resulted in a huge scientific interest in this topic. This series of lectures discusses the spread of English and its function as an international but also as an intranational lingua franca (e.g. in Nigeria and India). We will explore the history of research into English as a lingua franca, describe the various forms of Englishes that meet in such conversations, discuss how participants successfully interact in such contexts, and whether new forms of English are emerging from this. The theoretical parts will be supplemented by discussions of data excerpts.

Assessment/requirements: written exam.

Seminare

050 613

First Language Acquisition, 4 CP

2 st. do 10-12

Juskan

Research in the area of first language acquisition investigates how children learn to speak their native language.

This seminar aims to provide students with an overview of the field and its most important findings, and will address questions such as: how do babies perceive language and when do they start talking? How do first words work? When and how does syntax appear? Which errors actually signify progress? Do you have to start early if you want to perfectly master a language and how long does it take to do so?

In addition to the general description of common paths to linguistic competence we will also briefly touch on broader issues like early gender differences and the question of how much of language is hard-wired into our genetic code. Naturalistic data will serve as illustration where appropriate and possible.

The plan is to have weekly online meetings via Zoom. Attendance of these meetings is optional, but highly recommended.

Assessment/requirements: *Übung*: wiki entry and online presentation; *Seminar*: the above plus term paper.

050 614

Investigating Language Learning: Issues in Instructed Second Language Acquisition, 4 CP

2 st. di 16-18

Kaul

In this seminar we will explore the main issues that have driven the field of second language acquisition research with a particular focus on instructed language learning. We will begin with a revision of the differences between instructed learning and natural L2 acquisition. We will then go on to discuss key SLA theories and their (potential) applications in the classroom. Self-study methods, like e.g. language learning apps, will also be critically examined from an SLA perspective. Moreover, we will investigate questions such as: what does development in the language learning process look like? Can learners of a foreign language become native-like? What is the role of previously learned languages? To what extent does explicit grammar instruction have an impact on learners' language development? What is the role of non-linguistic factors such as motivation, intelligence or gender?

Textbook: VanPatten, Bill; Smith, Megan; Benati, Alessandro G. (2020). *Key Questions in Second Language Acquisition: An Introduction*. Cambridge: CUP.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation in Zoom sessions (Tue. 4-6 pm) and in group projects, short written assignments; *Seminar*: the above, plus final written exam or 12-page term paper.

050 615

Language and Racism, 4 CP

Blockseminar

GABF 04/413

Meierkord

13.11., 12-14 (digital)

11.12., 15.01., 05.02. je 12-16 **in Präsenz**

Like all other languages, English possesses the power to express and shape racist ideas. Whilst not necessarily always deliberately, users of English employ, for example, lexical items, metaphors and sayings that have racist connotations. At the same time, language is frequently used to subtly express superiority or inferiority, to segregate or exclude people(s) or to spark racist attitudes.

In this seminar, we will investigate how English and (talk about) its various varieties has been used for such unfortunate practices with the aim of uncovering racist language use around us raising it to our own level of awareness.

On-campus sessions: To allow for social interaction, seminar sessions will combine in-person, on-campus and virtual participation via Zoom. Participation in the on-campus classes will be restricted and voluntary.

Assessment/requirements: *Übung*: regular active participation and reading, contributions to Moodle forums and online activities; *Seminar*: regular active participation and reading, contributions to Moodle forums and online activities AND research portfolio or term paper.

050 616

Impoliteness, 4 CP

2 st. mo 10-12

Minow

This seminar focusses on the study of linguistic impoliteness. We will start by looking at theoretical aspects such as the question of how impoliteness differs from rudeness before delving into analyses of different types of linguistic impoliteness found in a variety of contexts.

This course will be asynchronous with some Zoom meetings (probably 4-5 throughout the semester) during the scheduled time slot. Every week there will be a set text and a research or reflection task connected to that text. In weeks without a Zoom meeting you are expected to spend ca. 90 minutes (i.e. the time you would normally spend in an in-class session on campus) to work on the task. In those weeks, I will also encourage you to post about your findings in the forum on Moodle.

Assessment/requirements: *Übung*: a written report on two of the research tasks; *Seminar*: an empirical term paper of ca. 12 pages of text.

050 617

An Introduction to Early Modern English, 4 CP

2 st. di 12-14

Müller, T.

All of Shakespeare's plays were written in a form of English which today is commonly referred to as *Early Modern English*. While it is much closer to Present-Day English than the Middle English of Chaucer, it still differs considerably in many linguistic aspects, e.g. phonology, morphology, word formation and, of course, syntax. Early Modern English is usually taken to cover the 200 years from 1500 to 1700, during which a written standard begins to emerge and cultural influences, especially the Renaissance, have a strong impact

on English vocabulary. In this class, we will read and analyse various Early Modern English texts (not only Shakespeare's). We will look at language variation as well as important cultural and historical developments.

Assessment/requirements: *Übung*: final test on selected topics to be specified at the beginning of the term; *Seminar*: final exam on entire course content.

Übungen

050 620

English Linguistics – Current Models and Methods, 3 CP

2 st. do 8.30-10

Meierkord

Following its spread throughout the world, English is now typically used in interactions of speakers who have different first languages and who are multilingual. This course serves to introduce students to the various models that aim to capture this development and to the empirical methods (data collection, data representation, and data analysis) used to describe and research these modern uses of English. Students will be required to collect data and must be willing to analyze these regularly. They should also be willing to report on their own projects and to actively discuss each other's work, in class or online.

Assessment/requirements: all students need to complete three written assignments, which will be assessed for their final grade:

- one Praat analysis (investigating phonetics),
- one Antconc analysis (analysing grammar), and
- one qualitative analysis (observing language attitudes).

All assignments are due by March 31, 2021.

050 621

Language and Advertisement, 3 CP

2 st. mi 10-12

Strubel-Burgdorf

We use language to convince people that we are right. We listen to testimonials and believe that these people know what they are talking about and think about buying a product or trusting a bank. But we only listen to about 7 % of the content of a message and otherwise look at how the message is delivered (supposedly). How, then, is language used in advertisement? Does it play different roles according to the medium (radio, social media, TV, ...) used?

In this *Übung*, we will have a look at the theoretical (linguistic) perspective of language in advertisement as well as at advertisements taken from various contexts and media. We will explore how these could be analyzed from a linguistic perspective.

This *Übung* will be carried out online and asynchronously. Participants will be asked to engage in online discussions in the forum, reading texts, uploading/downloading and using material. For the 3 CP of this *Übung*, students will also have to work in pairs / groups on Wiki articles (on Moodle).

Assessment/requirements: continuous participation in online (asynchronous) class (powerpoints and forum discussions); wiki entry (group work, final version due at last week of the *Vorlesungszeit*).

Englische Literatur bis 1700

Workload/Credits 285 Std. / 9,5 CP	Semester: 2.-6.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: Vorlesung + Übung + Seminar	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 201 Std.	Geplante Gruppengröße: VL 80-300 Ü 15-25 S 20-40
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent). Ferner ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls „Sprach- und Textproduktion“ und der Veranstaltung „Introduction to Literary Studies“ Voraussetzung für die Teilnahme am Modul.			
Lernergebnisse: Die Vorlesung soll den Studierenden einen breiten Überblick über einen Teilbereich oder ein Thema der englischen Literatur vor 1700 geben. In den Seminaren vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der englischen Literatur vor 1700, indem ein enger begrenzter Gegenstand analytisch intensiv bearbeitet und theoretisch vertieft wird. Sie entwickeln unter Anleitung literaturwissenschaftliche Fragestellungen und lernen, diese mit dem wissenschaftlichen Instrumentarium selbständig zu bearbeiten. Neuere Literaturtheorien werden vorgestellt und diskutiert. In den Übungen vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der englischen Literatur vor 1700. Sie erwerben bzw. vervollkommen analytische und methodologische Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der exemplarischen Textanalyse.			
Inhalte: Das Modul bietet Studierenden einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche oder spezielle Themen der englischen Literatur bis 1700; eine Einführung in ein ausgewähltes Gebiet der englischen Literatur vor 1700; die Möglichkeit zur Einübung literaturwissenschaftlicher Analysemethoden; zur Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Theorien; zur Vertiefung von Kenntnissen in ausgewählten Genres oder Teilbereichen der englischen Literatur vor 1700; zur Übung textanalytischer Fähigkeiten und Fertigkeiten; sowie die Vermittlung literaturhistorischer Wissensinhalte.			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit; Vorlesung; zusätzlich E-Learning-Elemente.			
Prüfungsformen: diverse Studienleistungen wie Test (Vorlesung); kürzere schriftliche Arbeiten und/oder Test bzw. Projektarbeit (Übung); Modulprüfung in Form einer schriftlichen Hausarbeit (Seminar; 10-15 Seiten).			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Teilnahme und erfolgreiches Erbringen der diversen Studienleistungen sowie Bestehen der dem Seminar angegliederten Modulprüfung.			
Stellenwert der Note für die Fachnote: Bei Studienbeginn ab WS 2016/17: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 12,5% in die Berechnung der Fachnote ein. Bei Studienbeginn vor WS 2016/17: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote ein, sofern das Modul als prüfungsrelevant gekennzeichnet wird.			
Modulbeauftragte: PD Dr. Uwe Klawitter, Dr. Claus-Ulrich Viol			

Vorlesungen

050 624

Shakespeare's Sonnets, 2,5 CP

2 st. di 10-12

Weidle

This lecture will give an overview of Shakespeare's 154 sonnets. This will include not only looking at the main themes, central figures, style and language, but also at how the poems engage with the sonnet tradition. As we will obviously not be able to discuss each sonnet in detail, I will pursue a two-pronged approach: some of the sonnets will be discussed on a close reading basis, others will only be glossed or touched upon in passing.

This lecture will be offered as an online course. This means that each week a Powerpoint presentation with my audio commentary will be uploaded for you to read and listen to. Each Tuesday at 10 am we will meet for a Zoom session to discuss the recent lecture. The link for the Zoom meetings and other material will be made available on Moodle. I would like to encourage everyone to take part in the Zoom meetings as these have proven to be very productive last term.

As my main source for the sonnets I will use the Arden edition, edited by Katherine Duncan-Jones. Other editions of and literature on the sonnets will be introduced in the lecture.

Assessment/requirements: there will be an online test in the last week of term.

Seminare

050 625

From the Birth to the Death of Tragedy, 4 CP

2 st. mo 12-14

Dow

This course takes its title from the late critic George Steiner's (1929-2020) classical work *The Death of Tragedy* (Faber 1961), echoing *The Birth of Tragedy* (Nietzsche 1872). We will trace tragedy from Ancient Greece, via the medieval mystery play, the Renaissance revival (e.g. Jacobean and Shakespearean classics), later European versions (e.g. Ibsen, Strindberg, Chekhov), through to tragedy 'going underground' in the twentieth century in 'Absurd Theatre' and non-dramatic writing, such as the novel.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation across the module (blog), one formal (group) presentation (audio Powerpoint); *Seminar*: the above plus either a term paper or final written exam.

050 626

Seven Devils All Around Me: The Seven Deadly Sins in Medieval Literature and Culture, 4 CP
2 st. di 8.30-10 McCann

The theological doctrine of the seven deadly sins exerted enormous cultural influences during the Middle Ages, being referenced in art, architecture, philosophy, medicine, and of course poetry. Far from dry theologising, the Seven Deadly Sins act as the inspiration for some of the liveliest and least forgettable moments in Medieval literature. They become personified, given speech, and thought, and agency – conveying complex narrative psychologies that are as beguiling as they are reprehensible.

This course will explore the literary and cultural impact of this theological idea. Each week we will explore a specific sin, charting its origins and nature, before exploring its often comic manifestations in Medieval English Literature. While Chaucer, Langland, and Dunbar offer poems focused on them, other writers fill their works with glimpses of a few sins, or offer whole texts based on one or two. This course will provide broad historical contextualisation of the relevant theological and psychological issues, and explore the uses of personification and personification allegory in a range of Middle English texts. No prior knowledge of Middle English is needed, nor do you require knowledge of medieval theology. As the course will cover a range of texts, an electronic reader will be provided.

Assessment/requirements: the method of assessment is a final essay. *Übung*: 6-8 pages; *Seminar*: 10-12 pages.

050 627

Howling Wolves: Lycanthropy in Medieval Texts, 4 CP
2 st. di 12-14 Houwen

Accounts of werewolves or lycanthropes appear throughout western literature, appearing first in the work of the Roman writer Petronius (of *Satyricon* fame) and later in the Middle Ages in both Latin and the vernacular. In this course a selection of texts from the whole early tradition will be studied. They include Ovid and Petronius, Geraldus Cambrensis, Marie de France (*Bisclavret*), and the Middle English romance *William of Palerne*. If time permits we may even include some material from the Renaissance.

All primary and secondary texts will be made available on Moodle.

Assessment/requirements: the course will be rounded off with an essay. *Übung*: 6-8 pages (excl. title page and bibliography; no table of contents please); *Seminar*: 8-10 pages. All references should conform to the latest MLA stylesheet (8th edition)!

050 629

Amoral Tales: The Medieval Beast Epic Tradition, 4 CP

2 st. mi 10-12

Houwen

Reynard stories must have been plentiful in medieval England since many literary references to them survive and even more illustrations adorn windows, choir stalls, capitals and the like throughout medieval England. Yet only one substantial version of the Reynard epic has survived. This version was printed by William Caxton towards the end of the Middle Ages and it is this version around which this course will revolve. In addition we shall consider the pictorial tradition as well as the Latin, French and Dutch roots of this tradition.

The aim is an introduction to the beast epic with particular emphasis on the English tradition.

We shall read and discuss Caxton's *Reynard the Fox* as well as selections from the other traditions. The aim will be to place this tradition in its late medieval context. One important discussion point will be the reasons why such an a-moral tradition found a ready audience at this time.

The relevant primary texts will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: the course will be rounded off with an essay. *Übung*: 6-8 pages (excl. title page and bibliography; no table of contents please); *Seminar*: 8-10 pages. All references should conform to the latest MLA stylesheet (8th edition)!

050 630

Armchair Travellers, 4 CP

2 st. do 12-14

Houwen

"Beyond this isle is another that is called Pytan, where the folk neither plough nor sow the land, and neither eat nor drink. Nevertheless they are a very fair people, well coloured, well shaped, according to their stature; for they are little, like dwarfs, somewhat bigger than the pygmies. This people lives on the smell of wild apples that grow there; and if they go far from home, they take some of these apples with them, for as soon as they lose the smell of them they die ... Near it is another isle, where the people are covered in feathers and rough hair ... they eat meat and fish raw ... in those deserts are the Trees of the Sun and the Moon, which spoke to King Alexander and told him of his death" [Mandeville's *Travels*].

This course will introduce the fascinating corpus of medieval travel writing, which ranges from spiritual and allegorical journeys to Heaven and Hell, and from fictional descriptions of such places as the Land of Prester John, Catay [China] and Ceylon [Sri Lanka], to itineraries of Rome, Compostella, and Jerusalem. Texts are drawn from a wide variety of genres, from saints' lives, romances, guide-books, encyclopaedias and real or imaginary accounts of travellers.

Students will be expected to read the prescribed texts for each week and answer the research questions set for each text (in most cases Internet research will suffice).

The texts will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: the course will be rounded off with an essay. *Übung*: 6-8 pages (excl. title page and bibliography; no table of contents please); *Seminar*: 8-10 pages. All references should conform to the latest MLA stylesheet (8th edition)!

Übungen

050 633

Playing with the Past: Shakespeare's and Stoppard's Dramatic Temporalities, 3 CP

2 st. fr 12-14

Mosch

Den Veranstaltungskommentar entnehmen Sie bitte *Campus*.

Englische Literatur nach 1700

Workload/Credits 285 Std. / 9,5 CP	Semester: 2.-6.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: Vorlesung + Übung + Seminar	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 201 Std.	Geplante Gruppengröße: VL 80-300 Ü 15-25 S 20-40
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent). Ferner ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls „Sprach- und Textproduktion“ und der Veranstaltung „Introduction to Literary Studies“ Voraussetzung für die Teilnahme am Modul.			
<p>Lernergebnisse: Die Vorlesung soll den Studierenden einen breiten Überblick über einen Teilbereich oder ein Thema der englischen Literatur nach 1700 geben. In den Seminaren vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der englischen Literatur nach 1700, indem ein enger begrenzter Gegenstand analytisch intensiv bearbeitet und theoretisch vertieft wird. Sie entwickeln unter Anleitung literaturwissenschaftliche Fragestellungen und lernen, diese mit dem wissenschaftlichen Instrumentarium selbständig zu bearbeiten. Neuere Literaturtheorien werden vorgestellt und diskutiert. In den Übungen vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der englischen Literatur nach 1700. Sie erwerben bzw. vervollkommen analytische und methodologische Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der exemplarischen Textanalyse.</p> <p>Inhalte: Das Modul bietet Studierenden einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche oder spezielle Themen der englischen Literatur nach 1700; eine Einführung in ein ausgewähltes Gebiet der englischen Literatur nach 1700; die Möglichkeit zur Einübung literaturwissenschaftlicher Analysemethoden; zur Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Theorien; zur Vertiefung von Kenntnissen in ausgewählten Genres oder Teilbereichen der englischen Literatur nach 1700; zur Übung textanalytischer Fähigkeiten und Fertigkeiten; sowie die Vermittlung literaturhistorischer Wissensinhalte.</p>			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit; Vorlesung; zusätzlich E-Learning-Elemente.			
Prüfungsformen: diverse Studienleistungen wie Test (Vorlesung); kürzere schriftliche Arbeiten und/oder Test bzw. Projektarbeit (Übung); Modulprüfung in Form einer schriftlichen Hausarbeit (Seminar; 10-15 Seiten).			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Teilnahme und erfolgreiches Erbringen der diversen Studienleistungen sowie Bestehen der dem Seminar angegliederten Modulprüfung.			
<p>Stellenwert der Note für die Fachnote: Bei Studienbeginn ab WS 2016/17: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 12,5% in die Berechnung der Fachnote ein. Bei Studienbeginn vor WS 2016/17: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote ein, sofern das Modul als prüfungsrelevant gekennzeichnet wird.</p>			
Modulbeauftragte: PD Dr. Uwe Klawitter, Dr. Claus-Ulrich Viol			

Vorlesungen

050 636

Contemporary British Poetry, 2,5 CP

2 st. do 16-18

Klawitter

"We are in the middle of a large-scale renaissance of poetry in Britain today. It began in the late seventies and is still going strong. Never even in the most glamorous eras of English poetry, like the Elizabethan or Victorian, have so many published poets been developing new ways of saying things to people in so many different parts of society."

This claim by the poet-critic Ruth Padel (Introduction to *52 Ways of Looking at a Poem*. Vintage, 2004, 1) motivates my course of lectures. I will approach the rich diversity of contemporary poetic writing in Britain by investigating a number of interests that are shared by many poets: personal relationships, cultural identity, history, politics, the media, the environment, the relation of poetry to other arts and, of course, poetry itself. The exploration of these themes will be backed up by the close reading of challenging poems and related to wider frames of reference, such as cultural politics and postmodernist criticism.

The entire course of lectures is given in the form of videos uploaded on Moodle. All the discussed texts and additional material will also be made available through Moodle. Participants will have the opportunity to check their knowledge of analytical terms by doing an online self-test on Moodle (the result is not grade-relevant).

Assessment/requirements: test at the end of term.

Seminare

050 625

From the Birth to the Death of Tragedy, 4 CP

2 st. mo 12-14

Dow

This course takes its title from the late critic George Steiner's (1929-2020) classical work *The Death of Tragedy* (Faber 1961), echoing *The Birth of Tragedy* (Nietzsche 1872). We will trace tragedy from Ancient Greece, via the medieval mystery play, the Renaissance revival (e.g. Jacobean and Shakespearean classics), later European versions (e.g. Ibsen, Strindberg, Chekhov), through to tragedy 'going underground' in the twentieth century in 'Absurd Theatre' and non-dramatic writing, such as the novel.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation across the module (blog), one formal (group) presentation (audio Powerpoint); *Seminar*: the above plus either a term paper or final written exam.

050 637

Sensibility from Laurence Sterne to Jane Austen 4 CP

2 st. mo 10-12

GABF 04/614

Linne

Dieser Kurs findet in Präsenz statt.

Sensibility (German *Empfindsamkeit*) emerged in the second half of the eighteenth century as a countermovement to the Enlightenment. As a cult of feeling and delicacy, sensibility emphasized the importance of emotions; as a cult of benevolence and sympathy, sensibility stressed the significance of compassion for the suffering of others. Due to its clichéd and overly emotional nature, however, sentimental literature quickly came under attack from various angles.

In the seminar, we will trace the history of sensibility from its origins to the early nineteenth century. We will begin with Laurence Sterne's *A Sentimental Journey through France and Italy* (1768), one of the core pieces of sentimental literature. Subsequently, we will read excerpts from various late-eighteenth-century texts – among them Ann Radcliffe's classic Gothic novel *The Mysteries of Udolpho* (1794) – and end the seminar with the nuanced depiction of sensibility in Jane Austen's *Sense and Sensibility* (1811).

Required texts:

Austen, Jane. *Sense and Sensibility*. Edited by John Mullan, Oxford World's Classics, Oxford UP, 2019; Sterne, Laurence. *A Sentimental Journey through France and Italy*. Edited by Paul Goring, Penguin, 2001. Other texts will be made available.

Please note: this course will be taught face to face; if you take it, you should make a commitment, corona permitting, to show up on campus.

Assessment/requirements: *Übung*: participation in class, short writing assignments and essay; *Seminar*: participation in class, short writing assignments and research paper.

050 638

City Poems: London and New York, 4 CP

2 st. di 8.30-10

Ottlinger

“God made the country, and man made the town.” (William Cowper) This quote is in line with the stereotyped contrast between the beauty, silence and purity of nature and the crowding, noise, dirt and pollution of the city. Starting with the Age of Romanticism, this seminar will focus on the historical development of the representation of two metropolises in poetry, i.e. London and New York. Based on in-depth analyses of selected poems representative of various periods of literature, art movements and authors, we will discuss the opposition between urban spaces and the countryside as well as social, political, economic, technical and cultural aspects of the city and city life as depicted in English and American poetry. The seminar will cover authors as diverse as William Blake, William Wordsworth, Matthew Arnold, Oscar Wilde, Richard Aldington, Amy Lowell, Walt Whitman, Emma Lazarus, Ezra Pound, Edward Field, Anne Sexton and many more. Another overriding aim of this class is to improve students' skills in poetry analysis.

Assessment/requirements: *Übung*: active class participation, regular preparation of the texts, short test; *Seminar*: active class participation, regular preparation of the texts, term paper or end-of-term test.

050 661

Black British Literature, Film and Television, 4 CP

2 st. fr 14-16

Wächter

This seminar commences with a historical overview and a discussion of what Stuart Hall calls the “relations of representation” and the “politics of representation” as regards the depiction of Black British people in literature, film and television. We will then expand upon the theoretical frameworks you have encountered in the Introduction to Cultural Studies by reading (excerpts from) key works in critical race studies. These critical lenses will be applied to a range of contemporary texts of different media and genres, to explore how these texts negotiate the complexities of being both Black and British in their intersections with class, gender and sexuality. There will be five Zoom sessions in the dedicated time slots – one by way of introduction and four to discuss the primary texts. Prior to these sessions, you will be asked to post research questions for the analysis on Moodle. A selection of these questions will provide the basis for discussion in the Zoom sessions. All others will be open to discussion via an etherpad.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation, 4 research questions, 4 thesis papers (<1 page); *Seminar*: active participation, 4 research questions, 4 thesis papers (<300 words), research paper based on one of the thesis papers (<7 pages).

Übungen

050 633

Playing with the Past: Shakespeare's and Stoppard's Dramatic Temporalities, 3 CP

2 st. fr 12-14

Mosch

Den Veranstaltungskommentar entnehmen Sie bitte *Campus*.

050 634

BrexLit: Literary Responses to Brexit and Current British Politics, 3 CP

2 st. do 14-16

Henneböhl

Den Veranstaltungskommentar entnehmen Sie bitte *Campus*.

Amerikanische Literatur

Workload/Credits 285 Std. / 9,5 CP	Semester: 2.-6.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: Vorlesung + Übung + Seminar	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 201 Std.	Geplante Gruppengröße: VL 80-300 Ü 15-25 S 20-40
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent). Ferner ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls „Sprach- und Textproduktion“ und der Veranstaltung „Introduction to Literary Studies“ Voraussetzung für die Teilnahme am Modul.			
Lernergebnisse: Die Vorlesung soll den Studierenden einen breiten Überblick über einen Teilbereich oder ein Thema der US-amerikanischen Literatur geben. In den Seminaren vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse der US-amerikanischen Literatur, indem ein enger begrenzter Gegenstand analytisch intensiv bearbeitet und theoretisch vertieft wird. Sie entwickeln unter Anleitung literaturwissenschaftliche Fragestellungen und lernen, diese mit dem wissenschaftlichen Instrumentarium selbständig zu bearbeiten. Neuere Literaturtheorien werden vorgestellt und diskutiert. In den Übungen vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der US-amerikanischen Literatur. Sie erwerben bzw. vervollkommen analytische und methodologische Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der exemplarischen Textanalyse. Inhalte: Das Modul bietet Studierenden einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche oder spezielle Themen der US-amerikanischen Literatur; eine Einführung in ein ausgewähltes Gebiet der US-amerikanischen Literatur; die Möglichkeit zur Einübung literaturwissenschaftlicher Analysemethoden; zur Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Theorien; zur Vertiefung von Kenntnissen in ausgewählten Genres oder Teilbereichen der US-amerikanischen Literatur; zur Übung textanalytischer Fähigkeiten und Fertigkeiten; sowie die Vermittlung literaturhistorischer Wissensinhalte.			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit; Vorlesung; zusätzlich E-Learning-Elemente.			
Prüfungsformen: diverse Studienleistungen wie Test (Vorlesung); kürzere schriftliche Arbeiten und/oder Test bzw. Projektarbeit (Übung); Modulprüfung in Form einer schriftlichen Hausarbeit (Seminar; 10-15 Seiten).			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Teilnahme und erfolgreiches Erbringen der diversen Studienleistungen sowie Bestehen der dem Seminar angegliederten Modulprüfung.			
Stellenwert der Note für die Fachnote: Bei Studienbeginn ab WS 2016/17: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 12,5% in die Berechnung der Fachnote ein. Bei Studienbeginn vor WS 2016/17: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote ein, sofern das Modul als prüfungsrelevant gekennzeichnet wird.			
Modulbeauftragte: PD Dr. Uwe Klawitter, Dr. Claus-Ulrich Viol			

Vorlesungen

050 646

American Literature and Culture from the Beginnings to the Civil War, 2,5 CP

2 st. mo 14-16

Freitag

This is the first part of a three-part lecture series that introduces students to important developments of US-American literature as part and expression of the shaping of US-American culture. Students learn to understand US culture and its representations as result of complex national, transnational, and global historical developments. They learn to identify and evaluate particular historical periods and their modes of literary, rhetorical, and/or artistic representation within the overall history of US culture. The periods and their characteristic modes of representation are demonstrated on the basis of especially suitable literary texts made available on Blackboard.

The lecture aims at supplying a foundation for the study of US culture and at helping to make informed choices of other courses in the modules "Amerikanische Literatur" and "Cultural Studies (USA)." Each part of the three-part lecture series can be attended separately.

Texts: will be provided via Moodle.

Assessment/requirements: regular reading and final test.

Seminare

050 638

City Poems: London and New York, 4 CP

2 st. di 8.30-10

Ottlinger

"God made the country, and man made the town." (William Cowper) This quote is in line with the stereotyped contrast between the beauty, silence and purity of nature and the crowding, noise, dirt and pollution of the city. Starting with the Age of Romanticism, this seminar will focus on the historical development of the representation of two metropolises in poetry, i.e. London and New York. Based on in-depth analyses of selected poems representative of various periods of literature, art movements and authors, we will discuss the opposition between urban spaces and the countryside as well as social, political, economic, technical and cultural aspects of the city and city life as depicted in English and American poetry. The seminar will cover authors as diverse as William Blake, William Wordsworth, Matthew

Arnold, Oscar Wilde, Richard Aldington, Amy Lowell, Walt Whitman, Emma Lazarus, Ezra Pound, Edward Field, Anne Sexton and many more. Another overriding aim of this class is to improve students' skills in poetry analysis.

Assessment/requirements: *Übung*: active class participation, regular preparation of the texts, short test; *Seminar*: active class participation, regular preparation of the texts, term paper or end-of-term test.

050 647

"What is an American?"

Constructing Americanness in Literature, Film, and other Media, 4 CP

2 st. mo 12-14

Pfeiler

From Hector St. John de Crevecoeur's *Letters from an American Farmer* (1782) to Childish Gambino's rap song "This Is a America" (2018), the construction of what it means to be American and what constitutes Americanness plays a vital role in American literary and cultural studies. This online course aims at investigating a range of genres and media. By putting a focal lens of inquiry on historical as well contemporary representations of Americanness, we will identify instances patriotic and national reaffirmation as well as observe multiple arenas of social and cultural conflicts as a response to these reaffirmations. On a weekly basis, we will analyze and discuss the multifaceted narrative strategies and glaring pitfalls in the process of national stereotypification. Thus, we will reflect on America's shifting political, cultural, and social meaning as a nation from its very foundation as an "imagined political community" (Benedict Anderson) until its global presence today.

Assessment/requirements: *Übung*: active online participation, several Zoom meetings, one written research project; *Seminar*: active online participation, several Zoom meetings, one research proposal, one term paper (10 pages).

050 648

Nature in American Writing, 4 CP

2 st. mo 16-18

Bongers

Leo Marx writes that the idea of nature and, particularly, the "encounter of white settlers with what they perceived as wilderness – unaltered nature – was the defining American experience [...] from the founding of Jamestown in 1607 to the closing of the Western frontier in 1890." (8) Objectively speaking, American nature was "exceptional in its immensity, its spectacular beauty, its variety of habitats, its promise of wealth, its accessibility to settlers from overseas, and, above all, in the scarcity of its indigenous population." (10) Beyond these qualities, however, it served as a "cultural void" (10), allowing the original settlers, as well

as subsequent generations, to project their "preconceptions about the nature of nature" and ideologies on the geographical "place, terrain, landscape." (10)

Throughout the semester, we will read a wide variety of texts illustrating the many ways in which nature was interpreted and discussed in American writing from the 17th to the 19th century. These include sermons and religious writings, excerpts from botanical works and travel accounts (John and William Bartram), a novel (James Fenimore Cooper), essays (Ralph Waldo Emerson, Henry David Thoreau) and poems (Henry Wadsworth Longfellow). We will contrast these texts with pieces by female writers (Caroline Kirkland, Margret Fuller, Harriet Beecher Stowe, Susan Fenimore Copper) and discuss why their explorations of nature are often not recognized as such.

Marx, Leo. "The Idea of Nature in America." *Daedalus*, Vol. 137, Spring 2008, pp. 8-21.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation (in forums and during Zoom meetings), attendance (zoom meetings), regular reading, assignments, group work; *Seminar*: the above plus a research paper.

050 649

Contested Spaces:

Gender, 'Race', and Class in a Historical and Contemporary Perspective, 4 CP

2 st. di 12-14

Pfeiler

This online course takes a comparative approach to a wide range of culturally contested spaces when dealing with gender, 'race', and class identities in American literature and culture from the 18th century to the present. We will scrutinize literary, visual, and audiovisual narratives concerning the construction of social identities and their intersectional dimensions. Through our weekly interactions and discussions of primary sources and theoretical texts about identity politics, students will gain deeper insight into the ongoing power struggle of minorities in the United States as well as their community-based and self-empowering strategies when fighting against systemic sexism, racism, and classism.

Assessment/requirements: *Übung*: active online participation, several Zoom meetings, one written research project; *Seminar*: active online participation, several Zoom meetings, one research proposal, one term paper (10 pages).

050 650

Moby Dick's Afterlife, 4 CP

2 st. mi 10-12

Baas

In this seminar we will look at Herman Melville's *Moby Dick* and explore how this influential novel developed an afterlife in contemporary narratives and imageries. We will follow its traces in various media, ranging from film, drama, and everything in-between. Topics to be discussed are the ocean, the role of non-human 'characters', and how an old narrative about catching a whale still lingers on to this day.

Assessment/requirements: *Übung*: 1x group presentation, 1x response paper, 1x essay; *Seminar*: 1x group presentation, 1x response paper, 1x *Hausarbeit*.

050 651

Jewish American Literature and Culture, 4 CP

2 st. do 10-12

Müller, M.

This course will give an overview over developments in Jewish American literature and culture, focusing on the twentieth century and beyond. In 2003, the editors of the *Cambridge Companion to Jewish American Literature* suggested that a time when "the demise of religion as a central feature of differentiation in America and the foregrounding of race relegate Jews to a dehistoricized and culturally vacant category," increased attention should be paid to a nuanced understanding of Jewish identity as constituted by "descent and consent, [by] ethnicity and religion." With this in mind, we will explore if there still are any common themes and points of identification that provide some constants in a changing Jewish American culture. Moreover, we will investigate whether or not Judaism in the U.S. actually is on the decline as claimed above or if the recent surge of interest in ultra-Orthodox Jewish religion in the U.S., as evidenced by the Netflix series *Unorthodox* and *Shtisel*, suggests that it might be otherwise.

Texts: please obtain and read Michael Chabon's novel *The Yiddish Policemen's Union*. Additional primary and secondary materials will be made available at the beginning of class via Moodle.

Assessment/requirements: *Übung*: mandatory written assignments, active participation (such as Zoom meeting attendance); *Seminar*: the above plus term paper.

Übungen

050 652

Language Is a Virus from Outer Space:

William S. Burroughs in the Context of the Beat BA-Generation, 3 CP

2 st. fr 12-14

Schlensag

"Look around you, all around you
Riding on a copper wave
Do you like the world around you?
Are you ready to behave?"
(Patti Smith, 1978)

What was the Beat Generation? In this class we shall explore the heritage of what was probably the most -if not the first- genuine counter-cultural movement in US-America: The Beat Generation. Emerging in the 1940's the writers subsumed under the heading "Beat Generation" have certainly left us with a puzzling and powerful literature that has made its mark on other generations of dissenters, artists and writers ranging from the Hippies of the 60s to the Punk-Rockers of the 70s and poetry slammers on university campuses today. Probably for the first time in the history of American culture a group of artists aimed at merging life and art by expressing their vision of the possibilities of America in hyperbole and extreme life-styles. As a group they invented cultural practices of resistance, breaking lines of racial or sexual demarcation of the dominant discourses of American life in the 1940's and 1950's.

But be that as it may, some of the original members of the movement might have drifted into oblivion while others such as Jack Kerouac, Allen Ginsberg and William S. Burroughs are still resonating with us. To my mind, especially the work of William Seward Burroughs II is worthwhile revisiting today. His interest in the decomposition and re-composition of language, the fine arts, and the media made him not only one of the leading figures of the Beat Generation but also one of the most extraordinary postmodern writers and thinkers of the 20th century, whose work was and still is admired by artists of diverse backgrounds including Laurie Anderson, Patti Smith, Lou Reed, Norman Mailer, William Gibson and Ridley Scott. Against the background of the emergence of the Beat Generation in American culture of the 1940's and 1950's we shall discuss together in detail, three of his novels .

Secondary literature on the Beat Generation and William S. Burroughs will be provided online. Students interested in this class will be asked to purchase the following three novels by William S. Burroughs:

1. *Naked Lunch*. Penguin Modern Classics.
2. *The Soft Machine*. Penguin Modern Classics.

3. *The Wild Boys: A Book of the Dead*. Penguin Modern Classics.

Assessment/requirements: During the course of this class students will be asked to hand in (i.) two response papers and (ii.) and three reading journals.

Cultural Studies (GB)

Workload/ Credits 285 Std. / 9,5 CP	Semester: 3.-6.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: Vorlesung + Übung + Seminar	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 201 Std.	Geplante Gruppengröße: VL 80-300 Ü 15-25 S 20-40
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent). Ferner ist der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung „Introduction to Cultural Studies“ und des Basismoduls „Sprach- und Textproduktion“ Voraussetzung für die Teilnahme am Modul.			
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse über einen Teilbereich, ein Thema oder eine Epoche der britischen Kultur bzw. einen Teilbereich, ein Thema oder eine Epoche britischer Kultur im Vergleich mit anderen Kulturen. Die Studierenden erweitern ihre im Basismodul gewonnenen Fertigkeiten der kulturwissenschaftlichen Analyse. Sie entwickeln einen präzisen Blick für kulturwissenschaftliche Problemstellungen und die wissenschaftliche Bearbeitung von Themen der British Cultural Studies. In den Seminaren vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in britischer Geschichte und Kultur im Hinblick auf einen enger begrenzten Gegenstand. Sie erwerben in diesem Rahmen weiterführende methodologische und theoretische kulturwissenschaftliche Kenntnisse, entwickeln unter Anleitung kulturwissenschaftliche Fragestellungen und lernen diese, mit dem wissenschaftlichen Instrumentarium selbständig zu bearbeiten.</p> <p>Inhalte: Das Modul bietet Studierenden einen systematischen und exemplarischen Überblick von Teilbereichen, Themen oder Epochen der britischen Kultur; die Möglichkeit zur Vertiefung der theoretischen Grundlagen und Methoden der Cultural Studies; theoretisch reflektierte Beschäftigung mit einem enger begrenzten Gebiet/Phänomen der britischen Kultur; Ausbildung und Verfeinerung kulturwissenschaftlicher Analysetechniken; Auseinandersetzung mit kulturwissenschaftlichen Theorien.</p>			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit; Vorlesung; zusätzlich E-Learning-Elemente.			
Prüfungsformen: diverse Studienleistungen wie Test (Vorlesung); kürzere schriftliche Arbeiten und/oder Test bzw. Projektarbeit (Übung); Modulprüfung zumeist in Form einer schriftlichen Hausarbeit (10-15 Seiten), in Ausnahmefällen Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) (Seminar).			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Teilnahme und erfolgreiches Erbringen der diversen Studienleistungen sowie Bestehen der dem Seminar angegliederten Modulprüfung.			
<p>Stellenwert der Note für die Fachnote: Bei Studienbeginn ab WS 2016/17: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 12,5% in die Berechnung der Fachnote ein. Bei Studienbeginn vor WS 2016/17: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote ein, sofern das Modul als prüfungsrelevant gekennzeichnet wird.</p>			
Modulbeauftragte: Dr. habil. Sebastian Berg, Dr. Claus-Ulrich Viol			

Vorlesungen

050 657

19th Century Culture, 2,5 CP

2 st. di 14-16

Pankratz

It was the best of times; it was the worst of times. In the British Empire the sun (almost) never set; industry and trade flourished; men were real men, women real angels and Queen Victoria the epitome of respectability and earnestness. Some people, however, questioned the importance of being earnest. Even more criticised the price that had to be paid for prosperity and dynamics. As not only Marx and Engels pointed out, the working conditions in the factories and living conditions in industrial cities were far from satisfactory. Women, people without property or with the wrong religion were excluded from political participation. Illicit sexuality was both immensely popular and severely policed.

The aim of the lecture course is to give a survey of the most important trends in British nineteenth-century culture, covering developments in history, politics, literature and the arts. The discourses of progress and stability will be juxtaposed with dissenting voices undermining the norms by pointing out its flaws and paradoxes.

This will be an online course. The weekly units will contain pre-recorded Power Point Presentations; podcasts and quizzes. There will be bi-weekly non-obligatory Zoom meetings for questions, clarifications and discussions – or just having a chat about the finer points of nineteenth-century culture.

Assessment/requirements: passing the weekly online quizzes.

Seminare

050 627

Howling Wolves: Lycanthropy in Medieval Texts, 4 CP

2 st. di 12-14

Houwen

Accounts of werewolves or lycanthropes appear throughout western literature, appearing first in the work of the Roman writer Petronius (of *Satyricon* fame) and later in the Middle Ages in both Latin and the vernacular. In this course a selection of texts from the whole early tradition will be studied. They include Ovid and Petronius, Geraldus Cambrensis, Marie de

France (*Bisclavret*), and the Middle English romance *William of Palerne*. If time permits we may even include some material from the Renaissance.

All primary and secondary texts will be made available on Moodle.

Assessment/requirements: the course will be rounded off with an essay. *Übung*: 6-8 pages (excl. title page and bibliography; no table of contents please); *Seminar*: 8-10 pages. All references should conform to the latest MLA stylesheet (8th edition)!

050 630

Armchair Travellers, 4 CP

2 st. do 12-14

Houwen

"Beyond this isle is another that is called Pytan, where the folk neither plough nor sow the land, and neither eat nor drink. Nevertheless they are a very fair people, well coloured, well shaped, according to their stature; for they are little, like dwarfs, somewhat bigger than the pygmies. This people lives on the smell of wild apples that grow there; and if they go far from home, they take some of these apples with them, for as soon as they lose the smell of them they die ... Near it is another isle, where the people are covered in feathers and rough hair ... they eat meat and fish raw ... in those deserts are the Trees of the Sun and the Moon, which spoke to King Alexander and told him of his death" [*Mandeville's Travels*].

This course will introduce the fascinating corpus of medieval travel writing, which ranges from spiritual and allegorical journeys to Heaven and Hell, and from fictional descriptions of such places as the Land of Prester John, Catay [China] and Ceylon [Sri Lanka], to itineraries of Rome, Compostella, and Jerusalem. Texts are drawn from a wide variety of genres, from saints' lives, romances, guide-books, encyclopaedias and real or imaginary accounts of travellers.

Students will be expected to read the prescribed texts for each week and answer the research questions set for each text (in most cases Internet research will suffice).

The texts will be made available via Moodle.

Assessment/requirements: the course will be rounded off with an essay. *Übung*: 6-8 pages (excl. title page and bibliography; no table of contents please); *Seminar*: 8-10 pages. All references should conform to the latest MLA stylesheet (8th edition)!

050 658

Eco-Criticism in British Culture, 4 CP

2 st. di 10-12

Pankratz

“They're making us wear face masks now – [...]. They're worried about the cockroaches we had last year. They're worried they will come back and they'll be infected. [...] At work they're making us dip our shoes in these little trays of –”. The quote from Stef Smith's *Human Animals* sounds rather eerie at the time of writing this text (July 2020). It becomes even eerier considering that the play premiered four years ago, in 2016 and does not describe the consequences of a global pandemic, but the attempts of a neoliberal regime to control people by means of a global panic and a warfare against nature. This fits in with a host of other dystopian plays which imagine the end of the world by nuclear disaster, global warming or just the collapse of the eco-system.

The seminar will have a closer look at some contemporary British plays and will try to make sense of them with the methods of eco-criticism – an interdisciplinary way of analysing representations of nature/the environment. How do the plays deal with the relationship between humans and animals (or rather: human and nonhuman animals)? Which discourses of crisis and disaster do they evoke (or not evoke)? And, lastly, how do the disaster scenarios feed into today's discourses of the pandemic?

The first part of the seminar will provide the theoretical and methodological basis for analysis. The second part will offer the opportunity for independent research and project work on one specific play. The texts to be dealt with are:

Caryl Churchill, *Far Away* (2000)
Mike Bartlett, *Earthquakes in London* (2010)
Richard Bean, *The Heretic* (2011)
Dawn King, *Foxfinder* (2011)
Lucy Kirkwood, *The Children* (2016)
Stef Smith, *Human Animals* (2016)

This will be an asynchronous online course with non-obligatory bi-weekly Zoom sessions. All the materials of part one will be provided in weekly instalments on Moodle. Due to copyright reasons, the plays to be analysed cannot be offered for free and have to be purchased by the participants themselves.

Assessment/requirements: *Übung*: regular contributions on the discussion board; *Seminar*: regular contributions on the discussion board, seminar paper (*wissenschaftliche Hausarbeit*).

050 659

Girl, Woman, Other: Representations of Femininity in Contemporary British Cultures, 4 CP
2 st. mi 12-14 Lienen

The current plethora of female-centric narratives and feminist perspectives ranging from Bernardine Evaristo's *Girl, Woman, Other*, Phoebe Waller-Bridge's *Fleabag*, Candice Carty-Williams' *Queenie*, *gal-dem* magazine to *The High Low* podcast suggests that female representation and representations of femininity in British culture have gained ground as well as expanded in terms of diversity. But how much have the implicit narrative patterns of female experiences – described by Jo Spence in 1980 as "birth, childhood, marriage, family life" – really changed? On closer inspection, one may wonder to what extent this perceived celebration and diversification of female representation actually translates into a (re)conceptualisation of femininity beyond the sex-gender binary.

In this seminar we will analyse how various cultural 'texts', including examples from fiction, TV, social and print media, create and/or deconstruct certain (ideological) notions about femininity. We will also pay attention to the way in which (self-)representations of femininity intersect with other categories of identity such as class, ethnicity and sexuality. First, we will study theoretical writings on femininity and intersectional feminism and apply them to a selection of cultural 'texts'. In the second part of the seminar, students will develop their own research projects by analysing a cultural representation of their choice in small groups, presenting their results to the class as well as receiving peer-feedback. It is essential for the success of the seminar that participants are willing to make an active contribution to class discussions and motivated to conduct their own small research projects.

Please buy and read Bernardine Evaristo's *Girl, Woman, Other* until the beginning of the semester.

Assessment/requirements: please note that this seminar will be conducted (mostly) synchronically using Zoom (Wed. 12-2 pm). Students need to attend the first session in order to take the seminar. *Übung*: active participation, group project and essay; *Seminar*: active participation, group project and term paper.

050 660

Introduction to Intercultural Studies, 4 CP
2 st. fr 10-12 Viol

These days everyone – from human resources managers and teacher trainers to cultural studies lecturers – agrees that it is essential to have them: intercultural skills. Yet, what are these qualifications? What do they include: perceptions, attitudes, behaviour? Can they be taught, measured, and certified? Will it be enough just to assume you have them? Will they make the world a better place to live in?

In this course we shall be looking at these and related questions, drawing on a number of theories that have been suggested to make sense of what goes on when people from different countries or cultures meet: from stereotype research to intercultural communication, competence/skills, understanding and adaptation models. Students will engage critically with each of these approaches, reflecting on why and how they have been developed and assessing their potentials and limitations.

Apart from an introduction to theories of intercultural encounters, the class will also give students the opportunity to experience processes of intercultural communication in practice. Students will be teamed up with a Tandem partner from a British or Irish university to engage in regular online intercultural meetings. They will use the theories to reflect on the intercultural phenomena observed during E Tandem practice, and – vice versa – use the practice to reflect on the theory, assessing for instance to what extent their online experience supports what has been laid down by research. Eventually we will also address the issue of the potential benefits and drawbacks of the whole E Tandem scheme: what type(s) of intercultural communication or competence may be practised in virtual encounters?

Relevant literature will be made available on Moodle. Students will also be provided with some guidelines and material that will help them organise, carry out, and evaluate the Tandem sessions.

Assessment/requirements: active participation in regular Tandem sessions (nine sessions, on average 40 minutes per week), active participation in online class work (handing in of self-test and two short reading journals on theoretical texts), short essay (*Übung*) or term paper (*Seminar*).

050 661

Black British Literature, Film and Television, 4 CP

2 st. fr 14-16

Wächter

This seminar commences with a historical overview and a discussion of what Stuart Hall calls the “relations of representation” and the “politics of representation” as regards the depiction of Black British people in literature, film and television. We will then expand upon the theoretical frameworks you have encountered in the Introduction to Cultural Studies by reading (excerpts from) key works in critical race studies. These critical lenses will be applied to a range of contemporary texts of different media and genres, to explore how these texts negotiate the complexities of being both Black and British in their intersections with class, gender and sexuality. There will be five Zoom sessions in the dedicated time slots – one by way of introduction and four to discuss the primary texts. Prior to these sessions, you will be asked to post research questions for the analysis on Moodle. A selection of these questions

will provide the basis for discussion in the Zoom sessions. All others will be open to discussion via an etherpad.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation, 4 research questions, 4 thesis papers (<1 page); *Seminar*: active participation, 4 research questions, 4 thesis papers (<300 words), research paper based on one of the thesis papers (<7 pages).

050 669

Afrofuturism: An Introduction, 4 CP

2 st. fr 10-12

Baas

This seminar takes as its focus a relatively new theoretical, artistic, and cultural phenomenon: Afrofuturism. We will discuss early afrofuturist interventions and trace the movement of ideas and concepts between the UK, USA, and the African continent. Source material will include novels (*The Ballad of Beta-2* & *Empire Star* by Samuel R. Delaney; *Everfair* by Nisi Shawl), films (*The Last Angel of History* by John Akomfrah, *Pumzi* by Wanuri Kahiu), and graphic novels (*Captain Rugged* by Keziah Jones, Octavia Butler's *Kindred* by Damian Duffy and John Jennings). By bringing these different texts and imageries together we will discuss questions of race, technology, speculative fiction, and alternative forms of being in this world, together.

Assessment/requirements: *Übung*: 1x group presentation, 1x response paper, 1x essay; *Seminar*: 1x group presentation, 1x response paper, 1x *Hausarbeit*.

Übungen

050 634

BrexitLit: Literary Responses to Brexit and Current British Politics, 3 CP

2 st. do 14-16

Henneböhl

Den Veranstaltungskommentar entnehmen Sie bitte *Campus*.

050 664

Northern Ireland after Brexit, 3 CP

Blockveranstaltung

11.-12.02.2020, 13.30-18, GABF 04/614

22.-24.02.2020, 13.30-18, GABF 04/614

Berg

Dieser Kurs findet in Präsenz statt.

The border between Northern Ireland and the Republic of Ireland has often been identified as one of the major problems of the Brexit negotiations. If a 'hard border' is established (as a consequence of a 'No-Deal Brexit'), scenarios for what might follow reach from the break-up of the UK to a revival of the violent 'troubles' in Northern Ireland. At the time of writing, it is not clear whether this hard border is going to materialise. What is sure, however, is that the border separating the EU from the UK will divide the island of Ireland too (at least for some time). On this occasion, the course offers the chance of researching into the history of Irish partition, the many problems that followed, people's ways of living with these problems (seen in cultural and social practices and phenomena), the attempts to solve them politically, and of modelling Northern Ireland's, Britain's, and Ireland's possible futures after Brexit.

Assessment/requirements: contributing to a collective research project and presenting its results.

Cultural Studies (US)

Workload/ Credits 285 Std. / 9,5 CP	Semester: 3.-6.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: Vorlesung + Übung + Seminar	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 201 Std.	Geplante Gruppengröße: VL 80-300 Ü 15-25 S 20-40
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent). Ferner ist der erfolgreiche Abschluss der Veranstaltung „Introduction to Cultural Studies“ und des Basismoduls „Sprach- und Textproduktion“ Voraussetzung für die Teilnahme am Modul.			
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse über einen Teilbereich, ein Thema oder eine Epoche der US-amerikanischen Kultur bzw. einen Teilbereich, ein Thema oder eine Epoche US-amerikanischer Kultur im Vergleich mit anderen Kulturen. Die Studierenden erweitern ihre im Basismodul gewonnenen Fertigkeiten der kulturwissenschaftlichen Analyse. Sie entwickeln einen präzisen Blick für kulturwissenschaftliche Problemstellungen und die wissenschaftliche Bearbeitung von Themen der American Studies. In den Seminaren vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in US-amerikanischer Geschichte und Kultur im Hinblick auf einen enger begrenzten Gegenstand. Sie erwerben in diesem Rahmen weiterführende methodologische und theoretische kulturwissenschaftliche Kenntnisse, entwickeln unter Anleitung kulturwissenschaftliche Fragestellungen und lernen diese, mit dem wissenschaftlichen Instrumentarium selbständig zu bearbeiten.</p> <p>Inhalte: Das Modul bietet Studierenden einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche, Themen oder Epochen der US-amerikanischen Kultur; die Möglichkeit zur Vertiefung der theoretischen Grundlagen und Methoden der Cultural Studies; theoretisch reflektierte Beschäftigung mit einem enger begrenzten Gebiet/Phänomen der US-amerikanischen Kultur; Ausbildung und Verfeinerung kulturwissenschaftlicher Analysetechniken; Auseinandersetzung mit kulturwissenschaftlichen Theorien.</p>			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit; Vorlesung; zusätzlich E-Learning-Elemente.			
Prüfungsformen: diverse Studienleistungen wie Test (Vorlesung); kürzere schriftliche Arbeiten und/oder Test bzw. Projektarbeit (Übung); Modulprüfung zumeist in Form einer schriftlichen Hausarbeit (10-15 Seiten), in Ausnahmefällen Klausur (90-120 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) (Seminar).			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Teilnahme und erfolgreiches Erbringen der diversen Studienleistungen sowie Bestehen der dem Seminar angegliederten Modulprüfung.			
<p>Stellenwert der Note für die Fachnote: Bei Studienbeginn ab WS 2016/17: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 12,5% in die Berechnung der Fachnote ein. Bei Studienbeginn vor WS 2016/17: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote ein, sofern das Modul als prüfungsrelevant gekennzeichnet wird.</p>			
Modulbeauftragte: Dr. habil. Sebastian Berg, Dr. Claus-Ulrich Viol			

Vorlesungen

050 646

American Literature and Culture from the Beginnings to the Civil War, 2,5 CP

2 st. mo 14-16

Freitag

This is the first part of a three-part lecture series that introduces students to important developments of US-American literature as part and expression of the shaping of US-American culture. Students learn to understand US culture and its representations as result of complex national, transnational, and global historical developments. They learn to identify and evaluate particular historical periods and their modes of literary, rhetorical, and/or artistic representation within the overall history of US culture. The periods and their characteristic modes of representation are demonstrated on the basis of especially suitable literary texts made available on Blackboard.

The lecture aims at supplying a foundation for the study of US culture and at helping to make informed choices of other courses in the modules "Amerikanische Literatur" and "Cultural Studies (USA)." Each part of the three-part lecture series can be attended separately.

Texts: will be provided via Moodle.

Assessment/requirements: regular reading and final test.

Seminare

050 647

"What is an American?"

Constructing Americanness in Literature, Film, and other Media, 4 CP

2 st. mo 12-14

Pfeiler

From Hector St. John de Crevecoeur's *Letters from an American Farmer* (1782) to Childish Gambino's rap song "This Is a America" (2018), the construction of what it means to be American and what constitutes Americanness plays a vital role in American literary and cultural studies. This online course aims at investigating a range of genres and media. By putting a focal lens of inquiry on historical as well contemporary representations of Americanness, we will identify instances patriotic and national reaffirmation as well as observe multiple arenas of social and cultural conflicts as a response to these reaffirmations. On a weekly basis, we will analyze and discuss the multifaceted narrative strategies and

glaring pitfalls in the process of national stereotypification. Thus, we will reflect on America's shifting political, cultural, and social meaning as a nation from its very foundation as an "imagined political community" (Benedict Anderson) until its global presence today.

Assessment/requirements: *Übung*: active online participation, several Zoom meetings, one written research project; *Seminar*: active online participation, several Zoom meetings, one research proposal, one term paper (10 pages).

050 648

Nature in American Writing, 4 CP

2 st. mo 16-18

Bongers

Leo Marx writes that the idea of nature and, particularly, the "encounter of white settlers with what they perceived as wilderness – unaltered nature – was the defining American experience [...] from the founding of Jamestown in 1607 to the closing of the Western frontier in 1890." (8) Objectively speaking, American nature was "exceptional in its immensity, its spectacular beauty, its variety of habitats, its promise of wealth, its accessibility to settlers from overseas, and, above all, in the scarcity of its indigenous population." (10) Beyond these qualities, however, it served as a "cultural void" (10), allowing the original settlers, as well as subsequent generations, to project their "preconceptions about the nature of nature" and ideologies on the geographical "place, terrain, landscape." (10)

Throughout the semester, we will read a wide variety of texts illustrating the many ways in which nature was interpreted and discussed in American writing from the 17th to the 19th century. These include sermons and religious writings, excerpts from botanical works and travel accounts (John and William Bartram), a novel (James Fenimore Cooper), essays (Ralph Waldo Emerson, Henry David Thoreau) and poems (Henry Wadsworth Longfellow). We will contrast these texts with pieces by female writers (Caroline Kirkland, Margret Fuller, Harriet Beecher Stowe, Susan Fenimore Copper) and discuss why their explorations of nature are often not recognized as such.

Marx, Leo. "The Idea of Nature in America." *Daedalus*, Vol. 137, Spring 2008, pp. 8-21.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation (in forums and during Zoom meetings), attendance (zoom meetings), regular reading, assignments, group work; *Seminar*: the above plus a research paper.

050 649Contested Spaces:Gender, 'Race', and Class in a Historical and Contemporary Perspective, 4 CP

2 st. di 12-14

Pfeiler

This online course takes a comparative approach to a wide range of culturally contested spaces when dealing with gender, 'race', and class identities in American literature and culture from the 18th century to the present. We will scrutinize literary, visual, and audiovisual narratives concerning the construction of social identities and their intersectional dimensions. Through our weekly interactions and discussions of primary sources and theoretical texts about identity politics, students will gain deeper insight into the ongoing power struggle of minorities in the United States as well as their community-based and self-empowering strategies when fighting against systemic sexism, racism, and classism.

Assessment/requirements: *Übung*: active online participation, several Zoom meetings, one written research project; *Seminar*: active online participation, several Zoom meetings, one research proposal, one term paper (10 pages).

050 651Jewish American Literature and Culture, 4 CP

2 st. do 10-12

Müller, M.

This course will give an overview over developments in Jewish American literature and culture, focusing on the twentieth century and beyond. In 2003, the editors of the *Cambridge Companion to Jewish American Literature* suggested that a time when "the demise of religion as a central feature of differentiation in America and the foregrounding of race relegate Jews to a dehistoricized and culturally vacant category," increased attention should be paid to a nuanced understanding of Jewish identity as constituted by "descent and consent, [by] ethnicity and religion." With this in mind, we will explore if there still are any common themes and points of identification that provide some constants in a changing Jewish American culture. Moreover, we will investigate whether or not Judaism in the U.S. actually is on the decline as claimed above or if the recent surge of interest in ultra-Orthodox Jewish religion in the U.S., as evidenced by the Netflix series *Unorthodox* and *Shtisel*, suggests that it might be otherwise.

Texts: please obtain and read Michael Chabon's novel *The Yiddish Policemen's Union*. Additional primary and secondary materials will be made available at the beginning of class via Moodle.

Assessment/requirements: *Übung*: mandatory written assignments, active participation (such as Zoom meeting attendance); *Seminar*: the above plus term paper.

050 668

Taboo, 4 CP

2 st. di 14-16

Zucker

"Ambiguous things can seem very threatening. Taboo confronts the ambiguous and shunts it into the category of the sacred." (Douglas)

Culture operates on norms. Arbitrary as those norms may be, as consensus forms around a certain code of behavior, those practices, beliefs and identities that deviate from that code are invariably 'othered', creating deceptively simple binary oppositions that deny the complexity of the social world and the ambiguities that human behavior sometimes entails. While the basic fact of cultural hegemony can be observed in many places, there are certain behaviors and beliefs that culture considers so far outside the norm that they are, to coin a phrase, *super*-othered, or in common parlance: taboo.

In this class, we will endeavor to map and explain cultural taboos in the US. What cultural function is served by the exclusion of topics from public discourse? What is the role of political ideology and religious faith in the determination of what is considered taboo? What norms are challenged by transgressive behavior and how does a culture react to the breaking of 'sacred' taboos? Case studies may include issues located broadly in the areas of sex and sexual deviance, violence as well as the body and aesthetics.

This will be a fully digital class on Moodle, predominantly in asynchronous mode, i.e. materials and virtual lessons will be unlocked in regular intervals, which students can then take according to their own timetable. The plan is, however, to include occasional Zoom sessions, which will then take place Tuesdays 14-16.

Assessment/requirements: *Übung*: short academic term paper (6-8 pages) *or* short written test; *Seminar*: academic term paper (12-15 pages) *or* written exam.

050 669

Afrofuturism: An Introduction, 4 CP

2 st. fr 10-12

Baas

This seminar takes as its focus a relatively new theoretical, artistic, and cultural phenomenon: Afrofuturism. We will discuss early afrofuturist interventions and trace the movement of ideas and concepts between the UK, USA, and the African continent. Source material will include novels (*The Ballad of Beta-2& Empire Star* by Samuel R. Delaney; *Everfair* by Nisi Shawl), films (*The Last Angel of History* by John Akomfrah, *Pumzi* by Wanuri Kahiu), and graphic novels (*Captain Rugged* by Keziah Jones, Octavia Butler's *Kindred* by Damian Duffy and John Jennings). By bringing these different texts and imageries together

we will discuss questions of race, technology, speculative fiction, and alternative forms of being in this world, together.

Assessment/requirements: *Übung*: 1x group presentation, 1x response paper, 1x essay;
Seminar: 1x group presentation, 1x response paper, 1x *Hausarbeit*.

Übungen

050 652

Language Is a Virus from Outer Space:

William S. Burroughs in the Context of the Beat BA-Generation, 3 CP

2 st. fr 12-14

Schlensag

"Look around you, all around you
Riding on a copper wave
Do you like the world around you?
Are you ready to behave?"
(Patti Smith, 1978)

What was the Beat Generation? In this class we shall explore the heritage of what was probably the most -if not the first- genuine counter-cultural movement in US-America: The Beat Generation. Emerging in the 1940's the writers subsumed under the heading "Beat Generation" have certainly left us with a puzzling and powerful literature that has made its mark on other generations of dissenters, artists and writers ranging from the Hippies of the 60s to the Punk-Rockers of the 70s and poetry slammers on university campuses today. Probably for the first time in the history of American culture a group of artists aimed at merging life and art by expressing their vision of the possibilities of America in hyperbole and extreme life-styles. As a group they invented cultural practices of resistance, breaking lines of racial or sexual demarcation of the dominant discourses of American life in the 1940's and 1950's.

But be that as it may, some of the original members of the movement might have drifted into oblivion while others such as Jack Kerouac, Allen Ginsberg and William S. Burroughs are still resonating with us. To my mind, especially the work of William Seward Burroughs II is worthwhile revisiting today. His interest in the decomposition and re-composition of language, the fine arts, and the media made him not only one of the leading figures of the Beat Generation but also one of the most extraordinary postmodern writers and thinkers of the 20th century, whose work was and still is admired by artists of diverse backgrounds including Laurie Anderson, Patti Smith, Lou Reed, Norman Mailer, William Gibson and Ridley

Scott. Against the background of the emergence of the Beat Generation in American culture of the 1940's and 1950's we shall discuss together in detail, three of his novels .

Secondary literature on the Beat Generation and William S. Burroughs will be provided online. Students interested in this class will be asked to purchase the following three novels by William S. Burroughs:

1. *Naked Lunch*. Penguin Modern Classics.
2. *The Soft Machine*. Penguin Modern Classics.
3. *The Wild Boys: A Book of the Dead*. Penguin Modern Classics.

Assessment/requirements: During the course of this class students will be asked to hand in (i.) two response papers and (ii.) and three reading journals.

050 671

Decoding Disney: Cultural Theory and Animated Film, 3 CP

2 st. do 12-14

Steinhoff

This *Übung* functions to deepen students' knowledge of cultural theory through case studies of animated Disney movies. In a first step, we will discuss theories and concepts of gender, sexuality, race, ethnicity, nationality and colonialism. In a second step, we will explore the cultural discourses and ideologies (re)produced in selected Disney films, paying particular attention to the afore-mentioned concepts. Hence, students will learn how to develop critical frameworks to explore Disney films from a Cultural Studies perspective.

Please note: This *Übung* is an online-class. Students are expected to watch the assigned films at home (e.g. via streaming platforms of their choice) and participate regularly in online discussion forums. To foster interaction and communication, all students will be assigned to a study group. All groups need to prepare a short Powerpoint presentation (with audio) for one of the sessions/movies (to be presented online).

Assessment/requirements: active participation in online discussion forums, short written assignments, short group presentation (online).

Fachsprachen

Workload/ Credits 285 Std. / 9,5 CP	Semester: 2.-6.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungsart: Seminar + Übung + Übung	Kontaktzeit: 2 SWS + 2 SWS + 2 SWS	Selbststudium: ca. 201 Std.	Geplante Gruppengröße: Ü 15-25 S 20-40
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent). Ferner ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls „Sprach- und Textproduktion“ Voraussetzung für die Teilnahme am Modul.			
Lernergebnisse: Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse in der Fachsprachenlinguistik (v.a. Lexikologie, Syntax, kontrastive Linguistik) und werden in das soziokulturelle Umfeld bestimmter Fachsprachen eingeführt. Sie können fachspezifische Sprachfertigkeiten in Lexis und Syntax erkennen und auch selbst anwenden. Sie erweitern ihre Kommunikationskompetenz in einzelnen fachsprachlichen Bereichen. Außerdem erwerben sie Kompetenzen im Bereich der interkulturellen wie sprachlichen Übersetzung fachsprachlicher Phänomene. Inhalte: Neben der konkreten Beschäftigung mit fachsprachlichen Texten zum Erwerb spezifischer sprachlicher Kenntnisse und Fertigkeiten werden die linguistischen Merkmale fachsprachlicher Texte analysiert und produktiv angewandt. Spezialisierungen und sprachpraktische Kompetenzerweiterungen v.a. in den Bereichen Wirtschaftsendglish, Technisches Englisch und Rechtsenglisch.			
Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit; zusätzlich E-Learning-Elemente.			
Prüfungsformen: diverse Studienleistungen wie kürzere schriftliche Arbeiten und/oder Test bzw. Projektarbeit (Übung); Modulprüfung zumeist in Form einer schriftlichen Klausur (90-120 Minuten), in Ausnahmefällen einer schriftlichen Hausarbeit (10-15 Seiten) oder mündlichen Prüfung (15-20 Minuten) (Seminar).			
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: aktive Teilnahme und erfolgreiches Erbringen der diversen Studienleistungen sowie Bestehen der dem Seminar angegliederten Modulprüfung.			
Stellenwert der Note für die Fachnote: Bei Studienbeginn ab WS 2016/17: Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 12,5% in die Berechnung der Fachnote ein. Bei Studienbeginn vor WS 2016/17: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote ein, sofern das Modul als prüfungsrelevant gekennzeichnet wird.			
Modulbeauftragte: Dr. Robert Smith, Dr. Claus-Ulrich Viol			

Seminare

050 685

Conflict Management, 4 CP

2 st. mo 8-10

Bachem

This seminar is designed to introduce students to a variety of communicative situations characterized by conflicting attitudes and opinions. The modern business environment offers prime examples of such critical and goal-driven scenarios. Common perceptions of business being all about profit generation and maximisation as well as the need to measure individual performance and economic success are reflected in highly competitive and conflictive situations. So in order to reach the desired business objectives, communication and negotiation tools and skills are required for any kind of professional encounter. Since such encounters often result in a stalemate or, even worse, in continued conflicts between the parties involved, a number of tools are needed to resolve such disputes successfully. Therefore, this seminar intends to offer a toolbox of approaches that enable parties involved to professionally handle such critical and crucial situations in all sorts of professional environments.

Course material will be provided via Moodle.

Assessment/requirements: Zoom meetings, written assignments.

050 687

Science and Technology, 4 CP

2 st. mo 10-12

Smith

The course will take in a wide variety of ESP texts including articles from information and computer science, the sciences of physics, astronomy, geology, (evolutionary) biology, history, anthropology, archaeology, medicine as well as from several fields of engineering. The study of the characteristics of specialist languages in general and of each of these specialist languages in particular will be complemented by exercises in terminology work and glossary management. Student input will be allowed to expand the range of texts and/or shift the analytical focus of sessions. Having said that, no detailed analysis of an ESP text or related terminology work is possible without simultaneously engaging with the ideas conveyed with the help of the ESP language in question.

Assessment/requirements: the digital requirements for receiving the CPs (podcasts, videos, written assignments and the like) will be discussed in detail during the first Zoom session.

050 688

Language of World Religions, 4 CP

2 st. di 12-14

Smith

The two main foci of this seminar are the manifold variations of Christianity and Buddhism. We will be exploring their conceits, ideas, dogmas and attendant terminology with the aid of original texts or authorised translations, subsequently applying our new knowledge to specific manifestations of said conceits, ideas and dogmas in ancient and modern artistic creations.

Assessment/requirements: the digital requirements for receiving the CPs (podcasts, videos, written assignments and the like) will be discussed in detail during the first Zoom session.

Übungen

050 690

Business English I, 3 CP

Gruppe A: 2 st. mi 12-14

Smith

Gruppe B: 2 st. mo 12-14

Smith

Gruppe C: 2 st. mi 10-12

Smith

On the basis of the textbook: Herbert Geisen, Dieter Hamblock, John Poziemski, Dieter Wessels, *Englisch in Wirtschaft und Handel* (Berlin: Cornelsen & Oxford University Press, 2002) and with the help of additional material the course will introduce some of the basic terminology and concepts of Business English.

Assessment/requirements: the digital requirements for receiving the CPs (podcasts, videos, written assignments and the like) will be discussed in detail during the first Zoom session.

050 691

Business English II, 3 CP

Gruppe A: 2 st. mo 10-12	Bachem
Gruppe B: 2 st. di 8-10	Bachem
Gruppe C: 2 st. di 10-12	Bachem
Gruppe D: 2 st. do 8-10	Bachem
Gruppe E: 2 st. mi 10-12	Bachem

This course is designed to make students aware of topics highly relevant in an international business environment: cultures, human resources management, international markets, business ethics, styles of leadership and, last but not least, competition in the global marketplace.

We will use text material as well as additional video material to gain a realistic and in-depth understanding of these fields of business. Discussions are planned to deepen our understanding of the topics offered in class.

Course materials will be provided via Moodle.

Assessment/requirements: Zoom meetings, written assignments.

050 693

Technical English, 3 CP

2 st. do 10-12 Bachem

This course will address technical developments that have shaped and revolutionised our modern world. We will look at the importance of technical innovation, design, systems and procedures and we will deal with some of the most pertinent issues. Why and in which ways does the world gradually turn into a smart world? Which spin-offs from space technology facilitate our daily life and make it much more comfortable? What are the ramifications of Industry 4.0?

In addition to text material, we will also benefit from most recent video material illustrating the various kinds of technological progress in today's world.

Course materials will be provided via Moodle

Assessment/requirements: Zoom meetings, Written Assignments

Modulungebundene Übungen: Fremdsprachenausbildung

Workload/Credits 3 CP	Semester: 2.-6.	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Lehrveranstaltungsart: Übung	Kontaktzeit: 2 SWS	Selbststudium: ca. 60 Std.	Geplante Gruppengröße: 20-30
Teilnahmevoraussetzungen: Englisch-Schulkenntnisse (Abitur oder Äquivalent). Ferner ist der erfolgreiche Abschluss des Basismoduls „Sprach- und Textproduktion“ Voraussetzung für die Teilnahme an den Veranstaltungen.			
Verwendung der Veranstaltung: In der Aufbauphase des Studiums ist der erfolgreiche Besuch zweier sprachpraktischer Übungen aus den Bereichen „Fremdsprachenausbildung“ oder „Fachsprachen“ obligatorisch. Diese können im modulungebundenen Bereich (MUB) oder anstelle der fachwissenschaftlichen Übungen in den Aufbaumodulen Linguistik, Literaturwissenschaft oder Cultural Studies angerechnet werden. Studierende können die Sprachpraxis-Obligatorik auch erfüllen, indem sie ein komplettes Aufbaumodul „Fachsprachen“ absolvieren. (Ein darüber hinausgehendes Ersetzen fachwissenschaftlicher durch sprachpraktische oder fachsprachliche Übungen in den Aufbaumodulen ist nicht möglich; möglicherweise zusätzlich belegte sprachpraktische oder fachsprachliche Übungen müssen im modulungebundenen Bereich angerechnet werden.)			

050 695

Communication AM, 3 CP

Gruppe A: 2 st. mo 10-12

Pitetti

This is a class about writing, but it is not a writing class – it will not give step-by-step advice about how to draft a term paper or where the commas should go in your sentences. Instead, it will introduce you to the field of literacy studies — that is, to the study of writing as a social phenomenon and activity. In this class you'll learn about writing in the same way that you would learn about biology in a biology class or about psychology in a psychology class: as something we can learn about, not just as something we do.

Researchers in the field of literacy studies are interested in how people learn to read and write and in how people use different reading and writing skills to negotiate and shape social life. Topics we will explore this semester include the idea of 'multiple literacies' and the way that our understandings of and approach to reading and writing are shaped by our background, class, culture, and other factors. We will examine the ways that different forms of literacy are useful or appropriate in some settings and not in others, and the way that cultural values and assumptions make certain forms of literacy more 'valuable' or 'powerful' than others. We will also look at the ways in which language-based practices define and structure social activities and group identities.

Assessment/requirements: active participation in class discussions, in-class writing activities, final essay assignment (~3,000 words).

Gruppe B: 2 st. mi 16-18

Unterberg

Den Veranstaltungskommentar entnehmen Sie bitte *Campus*.

050 696

Grammar AM, 3 CP

Gruppe A: 2 st. mo 14-16

Müller, T.

Gruppe B: 2 st. mi 12-14

Müller, T.

This course will build on what you have learned in Grammar BM and will focus on a number of problem areas of English grammar, e.g. tense, aspect, clause structure, prepositions, adverbs and participles.

Assessment/requirements: homework and final exam.

050 697

Translation AM, 3 CP

Gruppe A: 2 st. do 12-14

Juskan

This class is focused on common translation issues concerning grammatical categories, lexical choices, and text structure. After a short introduction to translation theory we will address these problems in various text types, but primarily in the context of intermediate-level pieces of journalistic writing that will be translated from German into English.

Assessment/requirements: regular preparation of texts/translations, active participation in class, written test.

Gruppe B: 2 st. do 14-16

Müller, M.

Intermediate-level texts addressing the fields of everyday life, culture, and literature will be translated from German into English with a focus on recurring grammatical and terminological problems. The class will be adapted to an online format.

Assessment/requirements: active participation, Zoom meeting attendance, written tests.

050 690Business English I, 3 CP

Gruppe A: 2 st. mi 12-14	Smith
Gruppe B: 2 st. mo 12-14	Smith
Gruppe C: 2 st. mi 10-12	Smith

On the basis of the textbook: Herbert Geisen, Dieter Hamblock, John Poziemski, Dieter Wessels, *Englisch in Wirtschaft und Handel* (Berlin: Cornelsen & Oxford University Press, 2002) and with the help of additional material the course will introduce some of the basic terminology and concepts of Business English.

Assessment/requirements: the digital requirements for receiving the CPs (podcasts, videos, written assignments and the like) will be discussed in detail during the first Zoom session.

050 691Business English II, 3 CP

Gruppe A: 2 st. mo 10-12	Bachem
Gruppe B: 2 st. di 8-10	Bachem
Gruppe C: 2 st. di 10-12	Bachem
Gruppe D: 2 st. do 8-10	Bachem
Gruppe E: 2 st. mi 10-12	Bachem

This course is designed to make students aware of topics highly relevant in an international business environment: cultures, human resources management, international markets, business ethics, styles of leadership and, last but not least, competition in the global marketplace.

We will use text material as well as additional video material to gain a realistic and in-depth understanding of these fields of business. Discussions are planned to deepen our understanding of the topics offered in class.

Course materials will be provided via Moodle.

Assessment/requirements: Zoom meetings, written assignments.

050 693

Technical English, 3 CP

2 st. do 10-12

Bachem

This course will address technical developments that have shaped and revolutionised our modern world. We will look at the importance of technical innovation, design, systems and procedures and we will deal with some of the most pertinent issues. Why and in which ways does the world gradually turn into a smart world? Which spin-offs from space technology facilitate our daily life and make it much more comfortable? What are the ramifications of Industry 4.0?

In addition to text material, we will also benefit from most recent video material illustrating the various kinds of technological progress in today's world.

Course materials will be provided via Moodle

Assessment/requirements: Zoom meetings, Written Assignments